PRODUKTE

Gips-Wandbauplatten 116
Gipskleber für Gips-Wandbauplatten 121
Füll- und Zargengips 122
Flächenspachtel 123
Randanschlussstreifen 124
Systemergänzungen 125
EXTRA MultiGips Putzsysteme 126

INNENWÄNDE

Wandmaße 128
Trennwandzuschlag 134
Anschlussarten 136
Wandschlitze und Installationszonen 138
Wassereinwirkungsklassen 140
Oberflächengüte 141
Konsollasten 142
Befestigungsmittel 144
Ausschreibung 148

ÜBERSICHT

Ausgewählte Konstruktionen 150
Innenwände auf einen Blick **160**
Vorteile – Wandaufbau und Systemkomponenten – Ausbau und Nutzung – Wichtige Normen

Gips-Wandbauplatten
Massive Wände trocken bauen.
Grundlagen und Tabellenbuch.

Herausgeber
VG-ORTH GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten. Technische Änderungen sind jederzeit möglich. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen, Nachdruck und Wiedergabe auch auszugsweise bedürfen der Genehmigung des Herausgebers.

Gültigkeit
Die technische Unterlage ist gültig ab Mai 2026.

1. Aufl. 12.2019 (web, print)
2. akt. Aufl. 03.2020 (web)
3. akt. Aufl. 07.2020 (web)
4. akt. Aufl. 03.2021 (web, print)
5. akt. Aufl. 04.2021 (web)
6. akt. Aufl. 10.2021 (web)
7. akt. Aufl. 02.2025 (web)
8. akt. Aufl. 05.2025 (web)
9. akt. Aufl. 06.2025 (web)
10. akt. Aufl. 07.2025 (web)
11. akt. Aufl. 07.2026 (web)
12. akt. Aufl. 10.2026 (web)

Erscheinungshinweis
Diese Veröffentlichung wird unter multigips.de kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Hinweise zu technischen Angaben
Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Näherungswerte, die in der konkreten baulichen Situation fachgerecht zu prüfen sind. Endgültige Eigenschaften von MultiGips Produkten erst durch Einbau und Anschluss an angrenzende Bauteile in Abhängigkeit von Planung, Ausführung und Baustellenbedingungen. Allgemein anerkannte Regeln der Bautechnik, Normen, Richtlinien, handwerkliche Regeln und technische Hinweise sowie Ausführungsbestimmungen von Fremdherstellern bei kombinierter Anwendung mit MultiGips Produkten sind zu beachten. Gewährleistung von VG-ORTH nur im Hinblick auf die einwandfreie Beschaffenheit von MultiGips Systemkomponenten.

Die angegebenen bauphysikalischen, konstruktiven und technischen Eigenschaften der MultiGips Systeme gelten bei Verwendung der vorgesehenen MultiGips Systemkomponenten bzw. der von VG-ORTH GmbH & Co. KG empfohlenen Produkte.

Bildnachweis
© 2026 VG-ORTH sowie
50 Hochtief Projektentwicklung GmbH und Kondor Wessels Holding GmbH; 57 i Live Holding II GmbH; 58 Komatsu Germany GmbH; 61 htm.a Hartmann Architektur GmbH; 70 Steffen Laufer sl-photography@gmx.de; 74/75 Studio City Melco Resorts & Entertainment Limited; 96 Tece GmbH, 8/9, 21, 22 iStock



PRODUKTE

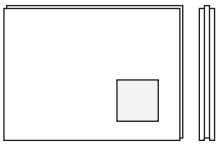
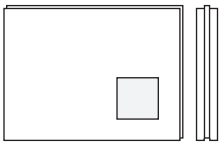
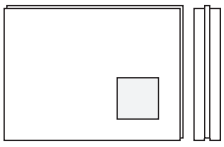
Gips-Wandbauplatten, 850 kg/m³

In allen Bereichen des Ausbaus für alle nichttragenden Innenwänden ohne besondere Anforderungen.

Jetzt downloaden:
Die Nachhaltigkeitsdatenblätter
von MultiGips

www.multigips.de

Mittlere Rohdichte (M)

	M60-0.93 GL	M80-0.85	M100-0.85
Massive Gips-Wandbauplatte mit Nut- und Federprofil			
Tech. Spezifikation	DIN EN 12859	DIN EN 12859	DIN EN 12859
Qualität	Massiv	Massiv	Massiv
Brandverhalten	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar
Baustoff-/Euroklasse	A1	A1	A1
Farbe	Gipsweiß	Gipsweiß	Gipsweiß
Format d/l/h (mm)	60/666/500	80/666/500	100/666/500
Plattenbedarf/m²	3	3	3
Wasseraufnahme[1)]	–	–	–
Wasseraufnahmeklasse	H3	H3	H3
Rohdichte (kg/m³)	ca. 930	ca. 850	ca. 850
Rohdichteklasse	M (medium)	M (medium)	M (medium)
Masse (kg/m²)[2)]	ca. 58	ca. 70	ca. 87
Mittlere Bruchlast (kN)	> 1,9	> 2,7	> 4,0
Oberflächenhärte	> 55 Shore C	> 55 Shore C	> 55 Shore C
Umweltverhalten (EPD)	Deklariert	Deklariert	Deklariert
Emissionsverhalten	VOC-geprüft	VOC-geprüft	VOC-geprüft

1) Keine Anforderung an die Wasseraufnahme.
2) Inklusive Flächenspachtelung.

PRODUKTE

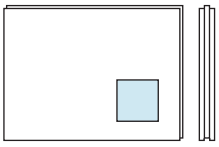
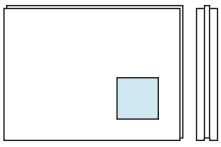
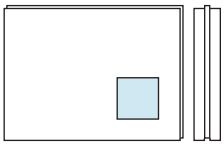
Hydrophobierte Gips-Wandbauplatten, 850 kg/m³

Für alle nichttragenden Innenwänden in moderaten Feuchträumen wie Küchen und Bäder von Wohnungen und Hotels. Empfohlen im Wandfuß zum Schutz vor zeitweisem Anfall von Wasser auf Rohdecken.

Jetzt downloaden:
Die Nachhaltigkeits-datenblätter
von MultiGips

www.multigips.de

Mittlere Rohdichte hydrophobiert (MH)

	MH60-0.93 GL	MH80-0.85	MH100-0.85
Hydrophobierte Gips-Wandbauplatte mit Nut- und Federprofil			
Tech. Spezifikation	DIN EN 12859	DIN EN 12859	DIN EN 12859
Qualität	Massiv	Massiv	Massiv
Brandverhalten	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar
Baustoff-/Euroklasse	A1	A1	A1
Farbe	Bläulich	Bläulich	Bläulich
Format d/l/h (mm)	60/666/500	80/666/500	100/666/500
Plattenbedarf/m²	3	3	3
Wasseraufnahme[1)]	≤ 5 %	≤ 5 %	≤ 5 %
Wasseraufnahmeklasse	H2	H2	H2
Rohdichte (kg/m³)	ca. 930	ca. 850	ca. 850
Rohdichteklasse	M (medium)	M (medium)	M (medium)
Masse (kg/m²)[2)]	ca. 58	ca. 70	ca. 87
Mittlere Bruchlast (kN)	> 1,9	> 2,7	> 4,0
Oberflächenhärte	> 55 Shore C	> 55 Shore C	> 55 Shore C
Umweltverhalten (EPD)	Deklariert	Deklariert	Deklariert
Emissionsverhalten	VOC-geprüft	VOC-geprüft	VOC-geprüft

1) Nach zweistündiger vollständiger Wasserlagerung.
2) Inklusive Flächenspachtelung.

PRODUKTE

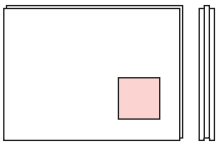
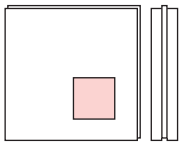
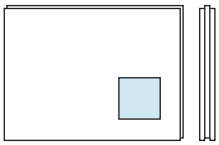
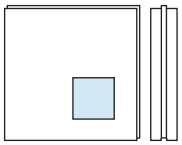
Gips-Wandbauplatten, 1.200 kg/m³

In allen Bereichen des Ausbaus für alle nichttragenden Innenwänden mit Anforderungen an Schallschutz und Oberflächenhärte.

Jetzt downloaden:
Die Nachhaltigkeits-datenblätter
von MultiGips

www.multigips.de

Hohe Rohdichte (D) und hohe Rohdichte hydrophobiert (DH)

	D60-1.2	D100-1.2	DH60-1.2	DH100-1.2
Schallschutzplatte mit Nut- und Federprofil				
Tech. Spezifikation	DIN EN 12859	DIN EN 12859	DIN EN 12859	DIN EN 12859
Qualität	Massiv	Massiv	Massiv	Massiv
Brandverhalten	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar
Baustoff-/Euroklasse	A1	A1	A1	A1
Farbe	Rötlich	Rötlich	Bläulich	Bläulich
Format d/l/h (mm)	60/666/500	100/500/500	60/666/500	100/500/500
Plattenbedarf/m²	3	4	3	4
Wasseraufnahme	–[1]	–[1]	⩽ 5 %[2]	⩽ 5 %[2]
Wasseraufnahmeklasse	H3	H3	H2	H2
Rohdichte (kg/m³)	ca. 1.200	ca. 1.200	ca. 1.200	ca. 1.200
Rohdichteklasse	D (dense)	D (dense)	D (dense)	D (dense)
Masse (kg/m²)[3]	ca. 74	ca. 122	ca. 74	ca. 122
Mittlere Bruchlast (kN)	> 2,2	> 7,0	> 2,2	> 7,0
Oberflächenhärte	> 80 Shore C	> 80 Shore C	> 80 Shore C	> 80 Shore C
Umweltverhalten (EPD)	Deklariert	Deklariert	Deklariert	Deklariert
Emissionsverhalten	VOC-geprüft	VOC-geprüft	VOC-geprüft	VOC-geprüft

1) Keine Anforderung an die Wasseraufnahme.
2) Nach zweistündiger vollständiger Wasserlagerung.
3) Inklusive Flächenspachtelung.

PRODUKTE

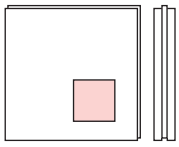
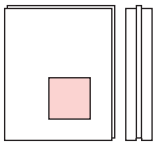
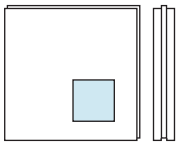
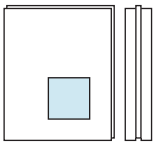
Gips-Wandbauplatten, 1.400 kg/m³

In allen Bereichen des Ausbaus für alle nichttragenden Innenwänden mit erhöhten Anforderungen an Schallschutz und Oberflächenhärte.

Jetzt downloaden:
Die Nachhaltigkeits-datenblätter
von MultiGips

www.multigips.de

Hohe Rohdichte (D) und hohe Rohdichte hydrophobiert (DH)

	D80-1.4	D100-1.4 R50	DH80-1.4	DH100-1.4 R50
Schallschutzplatte mit Nut- und Federprofil				
Tech. Spezifikation	DIN EN 12859	DIN EN 12859	DIN EN 12859	DIN EN 12859
Qualität	Massiv	Massiv	Massiv	Massiv
Brandverhalten	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar
Baustoff-/Euroklasse	A1	A1	A1	A1
Farbe	Rötlich	Rötlich	Bläulich	Bläulich
Format d/l/h (mm)	80/500/500	100/400/500	80/500/500	100/400/500
Plattenbedarf/m²	4	5	4	5
Wasseraufnahme[1]	–[1]	–[1]	⩽ 5 %[2]	⩽ 5 %[2]
Wasseraufnahmeklasse	H3	H3	H2	H2
Rohdichte (kg/m³)	ca. 1.400	ca. 1.400	ca. 1.400	ca. 1.400
Rohdichteklasse	D (dense)	D (dense)	D (dense)	D (dense)
Masse (kg/m²)[3]	ca. 114	ca. 142	ca. 114	ca. 142
Mittlere Bruchlast (kN)	> 5,7	> 9,4	> 5,7	> 9,4
Oberflächenhärte	> 80 Shore C	> 80 Shore C	> 80 Shore C	> 80 Shore C
Umweltverhalten (EPD)	Deklariert	Deklariert	Deklariert	Deklariert
Emissionsverhalten	VOC-geprüft	VOC-geprüft	VOC-geprüft	VOC-geprüft

1) Keine Anforderung an die Wasseraufnahme.
2) Nach zweistündiger vollständiger Wasserlagerung.
3) Inklusive Flächenspachtelung.

PRODUKTE

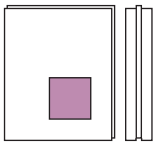
Bleifreie Strahlenschutzplatten

Im Bereich des Krankenhausbaus, von Gesundheitsbauten und Ärztehäusern für nichttragende Innenwände mit Anforderungen an den Strahlenschutz.

Jetzt downloaden:
Die Nachhaltigkeits-datenblätter
von MultiGips

www.multigips.de

Hohe Rohdichte barythaltig (D)

	DX100-1.4
Schallschutzplatte mit Nut- und Federprofil	
Tech. Spezifikation	DIN EN 12859
Qualität	Massiv
Brandverhalten	Nichtbrennbar
Baustoff-/Euroklasse	A1
Farbe	Violett
Format d/l/h (mm)	100/400/500
Plattenbedarf/m²	5
Wasseraufnahme[1]	–
Wasseraufnahmeklasse	H3
Rohdichte (kg/m³)	ca. 1.400
Rohdichteklasse	D (dense)
Masse (kg/m²)[2]	ca. 142
Mittlere Bruchlast (kN)	> 9,4
Oberflächenhärte	> 80 Shore C
Umweltverhalten (EPD)	Deklariert

1) Keine Anforderung an die Wasseraufnahme.
2) Inklusive Flächenspachtelung.

Bleigleichwerte

Röntgenröhrenspannungen bei 2,5 mm Aluminium-Filterung (kV)	Bleigleichwerte[1] (mm Pb)[2]
60	1,4
70	2,0
80	2,0
90	2,2
100	2,4
120	2,0
150	1,7
250	1,5
300	1,6

1) Berechnung nach DIN 6812, Zwischenwerte können linear interpoliert werden.
2) 1 mm Pb entspricht der Strahlenschutzwirkung von 1 mm dickem Bleiblech.

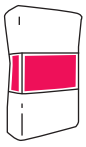
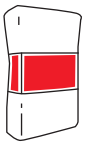
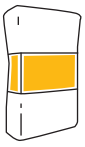
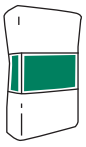
PRODUKTE

Gipskleber für Gips-Wandbauplatten

Zum Verbinden von Gips-Wandbauplatten sowie zum Verspachteln von Plattenfugen und/oder Wandflächen. Die Gipskleber eignen sich auch zum Nachspachteln von geputzten Flächen sowie zum Ansetzen von Stuckelementen. Auch als Montagegips verwendbar.

Jetzt downloaden:
Die Nachhaltigkeits-datenblätter
von MultiGips

www.multigips.de

	ClassicWeiss 90	SuperWeiss 120	SuperWeiss 200	Hydro 90
Gipskleber auf der Basis von Gipsbinder nach DIN EN 13279-1				
Tech. Spezifikation	DIN EN 12860	DIN EN 12860	DIN EN 12860	DIN EN 12860
Brandverhalten	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar
Baustoff-/Euroklasse	A1	A1	A1	A1
Farbe	Gipsweiß	Gipsweiß	Gipsweiß	Bläulich
Rohdichte (kg/m³)	ca. 900	ca. 980	ca. 980	ca. 960
Verbrauch als Kleber	ca. 1 – 1,5 kg/m²	ca. 1 – 1,5 kg/m²	ca. 1 – 1,5 kg/m²	ca. 1 – 1,5 kg/m²
Verbrauch als Spachtel	ca. 0,8 kg/m²/mm	ca. 0,8 kg/m²/mm	ca. 0,8 kg/m²/mm[1)]	ca. 0,8 kg/m²/mm
Spachteldicke (mm)	Bis 3 mm[2)]	Bis 3 mm[2)]	Bis 3 mm[2)]	Bis 3 mm[2)]
Verarbeitungszeit (min)	ca. 90	ca. 120	ca. 200 (extra lang)	ca. 90
Umweltverhalten (EPD)	Deklariert	Deklariert	Deklariert	Deklariert
Emissionsverhalten	VOC-geprüft	VOC-geprüft	VOC-geprüft	VOC-geprüft

1) Für das vollflächige Verspachteln von Innenwänden aus Gips-Wandbauplatten mittlerer Rohdichte.
2) Generell gilt für Spachtelgipse, dass für einen erfolgreichen Klebebandabrisstest eine geschlossene ≥ 1 mm dicke Spachtelschicht vorhanden sein sollte.

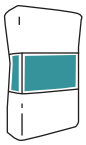
PRODUKTE

Füll- und Zargengips für Gips-Wandbauplatten

Für den Deckenanschluss von Innenwänden aus Gips-Wandbauplatten sowie bei höheren Anforderungen an den Schallschutz (FG 700 Spezial) und Strahlenschutz (FG 70-B). Auch als Hinterfüllung von Türzargen in diesen Wänden.

Jetzt downloaden:
Die Nachhaltigkeits-datenblätter
von MultiGips

www.multigips.de

	FG 70	FG 700 Spezial	FG 70-B (XRAY)
Gips-Trockenmörtel			
Tech. Spezifikation	DIN EN 13279-1, B4	DIN EN 13279-1, B7	DIN EN 13279-1, B4
Brandverhalten	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar
Baustoff-/Euroklasse	A1	A1	A1
Farbe	Gipsweiß	Gipsweiß	Gipsweiß
Rohdichte (kg/m³)	ca. 870	> 1.200	ca. 870
Verbrauch als Füllgips	ca. 2 kg/m²	ca. 2 kg/m²	ca. 2 kg/m²
Verbrauch als Zargengips	ca. 17 kg/Zarge	ca. 17 kg/Zarge	ca. 17 kg/Zarge
Verarbeitungszeit (min)	ca. 70	ca. 120	ca. 70
Umweltverhalten (EPD)	Deklariert	Deklariert	Deklariert
Emissionsverhalten	VOC-geprüft	VOC-geprüft	VOC-geprüft

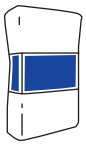
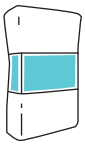
PRODUKTE

Spachtelmassen für Gips-Wandbauplatten

Für die vollflächige Verspachtelung von Innenwänden aus Gips-Wandbauplatten.

Jetzt downloaden:
Die Nachhaltigkeits-datenblätter
von MultiGips

www.multigips.de

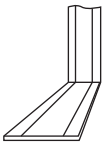
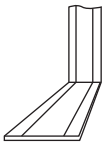
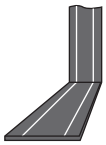
	SG 90 Uni	FS 70 Flächenspachtel	PS 300 Spritzspachtel
Spachtelmassen			
Tech. Spezifikation	DIN EN 13279-1, C7	DIN EN 13279-1, C7	DIN EN 15804
Brandverhalten	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar
Baustoff-/Euroklasse	A1	A1	A2-s1,d0
Farbe	Gipsweiß	Gipsweiß	Weiß
Rohdichte (kg/m³)	ca. 975	ca. 1.050	ca. 1.050
Verbrauch	ca. 0,8 kg/m²/mm	ca. 0,95 kg/m²/mm	ca. 1,7 kg/m²/mm
Spachteldicke (mm)	Bis 4 mm[1)]	Bis 4 mm[1)]	Bis 3 mm
Verarbeitung	Manuell	Manuell	Manuell, auch airless
Verarbeitungszeit (min)	ca. 90	ca. 70	Lufttrocknend
Haftzugfestigkeit (N/mm²)	≥ 0,1	≥ 0,1	≥ 0,3 MPa
Umweltverhalten (EPD)	Deklariert	Deklariert	Deklariert
Emissionsverhalten	VOC-geprüft	VOC-geprüft	–

1) Generell gilt für Spachtelgipse, dass für einen erfolgreichen Klebebandabrisstest eine geschlossene ≥ 1 mm dicke Spachtelschicht vorhanden sein sollte.

PRODUKTE

Randanschlussstreifen für den elastischen Anschluss nach DIN 4103-2

Zur Verbesserung der Direkt- und Flankendämmung von Innenwänden aus Gips-Wandbauplatten bei Anforderungen an den Schallschutz.

	AkustikPro 120-3	AkustikPro 120-3 sk	AkustikBit 1000
Zwischenschicht zur Entkopplung von Stoßstellen bei massiven Bauteilen nach DIN 4109-32			
Tech. Spezifikation[1)]	DIN 4103-2	DIN 4103-2	DIN 4103-2
Brandverhalten	Normalentflammbar	Normalentflammbar	Normalentflammbar
Baustoff-/Euroklasse[2)]	B2	B2	B2
Material	PE-Schwerschaum	PE-Schwerschaum	Bitumenfilz
Ausführung	Geraut	Geraut/selbstklebend	–
Farbe	Weiß	Weiß	Schwarz
Rohdichte (kg/m³)	ca. 120	ca. 120	ca. 1.000
Dicke (mm)	3	3	3
Breite (mm)	140	140	80, 100
Länge (m)	25	25	1
Materialbedarf (m/m²)	1,3	1,3	1,3
Emissionsverhalten	VOC-geprüft	VOC-geprüft	VOC-geprüft

1) Für normenkonforme Anschlüsse nach DIN 4103-2, Tabelle 4:

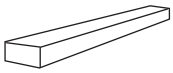
PE-Schwerschaum	Dicke ⩽ 10 mm / ⩽ 6 mm / ⩽ 10 mm (am Boden / an Wänden / an der Decke) Rohdichte ⩾ 60 kg/m³
Bitumenfilz	Dicke ⩽ 10 mm / ⩽ 6 mm / ⩽ 10 mm (am Boden / an Wänden / an der Decke) Rohdichte ⩾ 300 kg/m³
Mineralwolle-Dämmstoff	Dicke ⩽ 13 mm / ⩽ 13 mm / ⩽ 13 mm (am Boden / an Wänden / an der Decke) bei einer Zusammendrückbarkeit nach DIN EN 13162 von c ⩽ 3 mm

2) Im eingebauten Zustand.

PRODUKTE

Systemergänzungen für Gips-Wandbauplatten

HydroSockel: Dimensionsstabiles Auflager für den Feuchteschutz von Bauteilen aus Gips-Wandbauplatten in kritischen Bauvorhaben. Auch als Dämmebene gegen Wärmebrücken. Türschwellenarmierung: Erhöht die Risssicherheit in kritischen Einbausituationen.

	HydroSockel	Türschwellenarmierung
HydroSockel für den Feuchteschutz. Türschellenarmierung		
Tech. Spezifikation	DIN EN 13167	–
Brandverhalten	Nichtbrennbar	–
Baustoff-/Euroklasse[1)]	A1	–
Material	Schaumglas	Flachstahl, verzinkt
Ausführung	Zweiseitig mit Glasvlies	Mit Haltedornen
Farbe	Schwarz	–
Rohdichte (kg/m³)	130	–
Höhe (mm)	40	–
Breite (mm)	80, 100	20
Länge (m)	0,6	1,3
Materialbedarf (m/m²)	0,4	1/Öffnung
Druckfestigkeit (kPa)	CS ≥ 900	–

1) Im eingebauten Zustand.

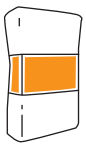
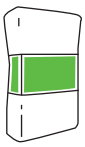
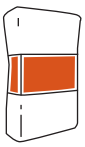
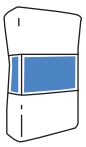
TABELLENBUCH

PRODUKTE Extra

MultiGips Putzsysteme (Auswahl)

Maschinenputz



	MP 100 leicht	MP 103 L KalkGips plus	MP Classic D6	MP AquaProtect®
Ausführung	Maschinell	Maschinell	Maschinell	Maschinell
Qualität	 Sehr ergiebiger Gipsleicht-Putztrockenmörtel für einlagige, geglättete Wand- und Deckenputze.	 Sehr ergiebiger Gipskalkleicht-Putztrockenmörtel für einlagige, geglättete oder gefilzte Wand- und Deckenputze.	 Für Putz mit erhöhter Oberflächenhärte und hoher Druckfestigkeit für stärker beanspruchte Wände.	 Gipsleicht-Putztrockenmörtel für einlagige, geglättete, wasserabweisende Putze mit erhöhter Druckfestigkeit.
Tech. Spezifikation	DIN EN 13279-1, B4/50/2	DIN EN 13279-1, B6/50/2	DIN EN 13279-1, B7/50/6	DIN EN 13279-1, B4/50/2
Brandverhalten	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar
Baustoff-/Euroklasse	A1	A1	A1	A1
Anwendung innen	Wand, Decke	Wand, Decke	Wand	Wand, Decke
Oberflächengüte	Bis Q3-geglättet	Bis Q3-geglättet/-gefilzt	Bis Q3-geglättet	Bis Q3-geglättet
Mittlere Putzdicke	10 mm[1)]	10 mm[1)]	10 mm[2)]	10 mm[1)]
Verbrauch	ca. 8 kg/m²/10 mm	ca. 8 kg/m²/10 mm	ca. 11 kg/m²/10 mm	ca. 9,5 kg/m²/10 mm
Ergiebigkeit[3)]	> 120 m²/t/10 mm	> 120 m²/t/10 mm	ca. 90 m²/t/10 mm	ca. 105 m²/t/10 mm
Druckfestigkeit	≥ 2,0 N/mm²	≥ 2,0 N/mm²	≥ 6,0 N/mm²	≥ 3,5 N/mm²
Emissionsverhalten	VOC-geprüft	VOC-geprüft	VOC-geprüft	VOC-geprüft

1) Empfohlene durchschnittliche Putzdicke für einlagige Innenputze an massiven Wänden und auf Decken bei baustellentypischen Anwendungen nach DIN EN 13914-2 bei Mindestputzdicke 5 mm (punktuell begrenzt) sowie mind. 8 mm (vollflächig), auf Wänden höchstens 35 mm (vollflächig), auf Wänden höchstens 50 mm (punktuell begrenzt), auf Decken höchstens 15 mm (vollflächig, > 15 mm mit Putzträger), unter Belägen mind. 10 mm (immer rau abgezogen), über Putzträger mind. 15 mm (auf Sichtseite gemessen).
2) Auf Wänden mind. 10 mm (vollflächig) bzw. mind. 8 mm (punktuell begrenzt), höchstens 35 mm (vollflächig) bzw. 50 mm (punktuell begrenzt), unter Belägen mind. 10 mm (immer rau abgezogen), über Putzträger mind. 15 mm (auf der Sichtseite gemessen). Nicht geeignet für Deckenputze.
3) Näherungswerte, je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes sind Abweichungen möglich.

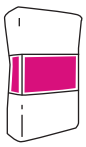
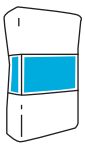
PRODUKTE Extra

MultiGips Putzsysteme

Handputz, Spachtelmasse, Haftvermittler



MultiGips Putzsysteme
auf einen Blick

	RotWeiss leicht 120F	CasoFill® Super 50	Betonkontakt	Grundiermittel
Ausführung	Manuell/maschinell	Manuell	Manuell	Manuell/maschinell
Qualität	 Sehr ergiebiger, feiner Gipsleicht-Putztrockenmörtel mit Haftzusätzen einlagige, geglättete Wand- und Deckenputze.	 Kunststoffvergütete Gips-Spachtelmasse für Trockenbau-Systeme sowie den Fugenverschluss von Betonfertigteilen.	 Haftbrücke auf dichten, schwach saugenden Putzgründen, insbesondere Beton (Restfeuchte ⩽ 3 Masse-%).	 Grundierung auf stark und/oder unterschiedlich saugenden Putzgründen. Verdünnbar bis max. 1:5.
Tech. Spezifikation	DIN EN 13279-1, B4/20/2	DIN EN 13963, 3B/4B	–	–
Brandverhalten	Nichtbrennbar	Nichtbrennbar	–	–
Baustoff-/Euroklasse	A1	A1	–	–
Anwendung innen	Wand, Decke	Fugen, Flächen	Wand, Decke	Wand
Oberflächengüte	Bis Q3-geglättet	Bis Q4-geglättet	–	–
Mittlere Putzdicke	10 mm[1)]	Bis 4 mm[2)]	–	–
Verbrauch	ca. 8 kg/m²/10 mm	ca. 0,8 kg/m²/1 mm	ca. 0,25 – 0,30 kg/m²	ca. 0,11 kg/m² (bei 1:5)[4)]
Ergiebigkeit[3)]	> 120 m²/t/10 mm	> 31 m²/25kg/1 mm	ca. 66 – 80 m²/20 kg	ca. 141 m²/15 kg (bei 1:5)[4)]
Druckfestigkeit	⩾ 2,0 N/mm²	–	–	–
Emissionsverhalten	VOC-geprüft	VOC-geprüft	VOC-geprüft	VOC-geprüft

1) Empfohlene durchschnittliche Putzdicke für einlagige Innenputze an massiven Wänden und auf Decken bei baustellentypischen Anwendungen nach DIN EN 13914-2 bei Mindestputzdicke 5 mm (punktuell begrenzt) sowie mind. 8 mm (vollflächig), auf Wänden höchstens 35 mm (vollflächig), auf Wänden höchstens 50 mm (punktuell begrenzt), auf Decken höchstens 15 mm (vollflächig, > 15 mm mit Putzträger), unter Belägen mind. 10 mm (immer rau abgezogen), über Putzträger mind. 15 mm (auf Sichtseite gemessen).
2) Generell gilt für Spachtelgipse, dass für einen erfolgreichen Klebebandabrisstest eine geschlossene ⩾ 1 mm dicke Spachtelschicht vorhanden sein sollte.
3) Näherungswerte, je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes sind Abweichungen möglich.
4) Je nach Putzgrund.

INNENWÄNDE

Wandmaße nach DIN 4103-2

Die Tabellen Wandmaße geben die maximal zulässigen Wandhöhen und Wandlängen an, bis zu denen Innenwände aus massiven Gips-Wandbauplatten mit elastischem, gleitendem oder starrem Anschluss ausgeführt werden dürfen.

Die Wände dürfen dabei seitlich an Zwischenauflager, z.B. an raumhohe Zargen, angeschlossen werden. Die zulässigen Maße gelten dann für die einzelnen Wandabschnitte.

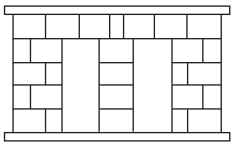
Werden die Wände nicht bis unter die Decke geführt, so können sie als gehalten angesehen werden, wenn sie den Bedingungen der Tabelle Wandmaße, dreiseitig gehalten entsprechen. Darüber hinausgehenden Anforderungen, bedingt z.B. durch den Einbau von Lichtbändern, kann durch vertikale oder horizontale Zwischenauflager, wie z.B. Stahlprofile, entsprochen werden.

INNENWÄNDE

Wandmaße nach DIN 4103-2, Wand zweiseitig gehalten

Einbaubereich 1 und 2

Maximal zulässige Wandhöhe[1] (m) für Wände, die mindestens oben und unten gehalten werden, eine beliebige Wandlänge besitzen und große Wandöffnungen aufweisen dürfen.

	M60-0.93 GL MH60-0.93 GL	D60-1.2 DH60-1.2	M80-0.85 MH80-0.85	D80-1.4 DH80-1.4	M100-0.85 MH100-0.85	D100-1.2 DH100-1.2
▪ Oben und unten gehalten ▪ Wandlänge beliebig ▪ Große Öffnungen möglich						
Dicke (mm)	60		80		100	
Rohdichteklasse[2]	M	D	M	D	M	D
Last EB 1[3]	3,5	3,5	4,5	4,5	7,0	7,0
Last EB 2[4]	2,0	2,0	4,0	4,0	5,5	5,5

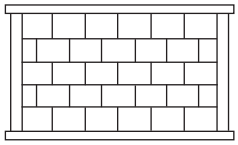
1) Die Wandhöhe für nach DIN 4102-4 klassifizierte Bauteile aus Gips-Wandbauplatten ist gemäß NABau-Auslegung 09/2026 auf 6,0 m begrenzt. Für Wände über 6,0 m Höhe, an die Brandschutzanforderungen nach DIN 4102-4 gestellt werden, ist ein entsprechender Nachweis zu führen. Für klassifizierte Kon-struktionen nach EN 13501-2 gelten abweichende Wandhöhen.
2) Mittlere Rohdichte (M): 800 kg/m³ ⩽ ρ < 1.100 kg/m³. Hohe Rohdichte (D): 1.100 kg/m³ ⩽ ρ ⩽ 1.500 kg/m³. Auch als hydrophobierte Gips-Wandbauplatten als MH und DH.
3) Einbaubereich 1 nach DIN 4103-1: Bereiche mit geringer Menschenansammlung, wie sie z. B. in Wohnungen, Hotel-, Büro- und Kranken-räumen und ähnlich genutzten Räumen, einschließlich der Flure, vorausgesetzt werden müssen.
4) Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1: Bereiche mit großer Menschenansammlung, wie sie z. B. in größeren Versammlungsräumen, Schul-räumen, Hörsälen, Ausstellungs- und Verkaufsräumen und ähnlich genutzten Räumen vorausgesetzt werden müssen.

INNENWÄNDE

Wandmaße nach DIN 4103-2, Wand vierseitig gehalten

Einbaubereich 1

Maximal zulässige Wandlänge (m) in Abhängigkeit von der Wandhöhe bei Wänden, die vierseitig gehalten werden und keine großen Wandöffnungen aufweisen.

	Wandhöhe[1] (m)	M60-0.93 GL MH60-0.93 GL	D60-1.2 DH60-1.2	M80-0.85 MH80-0.85	D80-1.4 DH80-1.4	M100-0.85 MH100-0.85	D100-1.2 DH100-1.2
▪ Oben, unten und seitlich gehalten ▪ Ohne große Öffnungen							
Dicke (mm)		60		80		100	
Rohdichteklasse[2]		M	D	M	D	M	D
Last EB 1[3]	3,0						
	3,5						
	4,0						
	4,5	9,0	12,0				
	5,0						
	5,5			13,75	15,0		
	6,0						
	6,5						
	7,0						
	7,5						

Wandlänge beliebig.
Wandlänge begrenzt.
Nur mit Nachweis nach DIN 4103-1.

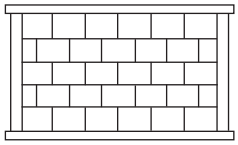
1) Die Wandhöhe für nach DIN 4102-4 klassifizierte Bauteile aus Gips-Wandbauplatten ist gemäß NABau-Auslegung 09/2026 auf 6,0 m begrenzt. Für Wände über 6,0 m Höhe, an die Brandschutzanforderungen nach DIN 4102-4 gestellt werden, ist ein entsprechender Nachweis zu führen. Für klassifizierte Kon-struktionen nach EN 13501-2 gelten abweichende Wandhöhen.
2) Mittlere Rohdichte (M): 800 kg/m³ ⩽ ρ < 1.100 kg/m³. Hohe Rohdichte (D): 1.100 kg/m³ ⩽ ρ ⩽ 1.500 kg/m³. Auch als hydrophobierte Gips-Wandbauplatten als MH und DH.
3) Einbaubereich 1 nach DIN 4103-1: Bereiche mit geringer Menschenansammlung, wie sie z. B. in Wohnungen, Hotel-, Büro- und Kranken-räumen und ähnlich genutzten Räumen, einschließlich der Flure, vorausgesetzt werden müssen.

INNENWÄNDE

Wandmaße nach DIN 4103-2, Wand vierseitig gehalten

Einbaubereich 2

Maximal zulässige Wandlänge (m) in Abhängigkeit von der Wandhöhe bei Wänden, die vierseitig gehalten werden und keine großen Wandöffnungen aufweisen.

	Wandhöhe[1] (m)	M60-0.93 GL MH60-0.93 GL		D60-1.2 DH60-1.2		M80-0.85 MH80-0.85		D80-1.4 DH80-1.4		M100-0.85 MH100-0.85		D100-1.2 DH100-1.2	
▪ Oben, unten und seitlich gehalten ▪ Ohne große Öffnungen													
Dicke (mm)		60				80				100			
Rohdichteklasse[2]		M		D		M		D		M		D	
Last EB 2[3]	3,0	5,0		6,0									
	3,5												
	4,0												
	4,5					8,0		10,0					
	5,0												
	5,5												
	6,0									16,5		16,5	
	6,5												

Wandlänge beliebig.
Wandlänge begrenzt.
Nur mit Nachweis nach DIN 4103-1.

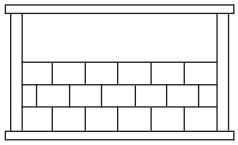
1) Die Wandhöhe für nach DIN 4102-4 klassifizierte Bauteile aus Gips-Wandbauplatten ist gemäß NABau-Auslegung 09/2026 auf 6,0 m begrenzt. Für Wände über 6,0 m Höhe, an die Brandschutzanforderungen nach DIN 4102-4 gestellt werden, ist ein entsprechender Nachweis zu führen. Für klassifizierte Kon-struktionen nach EN 13501-2 gelten abweichende Wandhöhen.
2) Mittlere Rohdichte (M): 800 kg/m³ ⩽ ρ < 1.100 kg/m³. Hohe Rohdichte (D): 1.100 kg/m³ ⩽ ρ ⩽ 1.500 kg/m³. Auch als hydrophobierte Gips-Wandbauplatten als MH und DH.
3) Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1: Bereiche mit großer Menschenansammlung, wie sie z. B. in größeren Versammlungsräumen, Schulräumen, Hörsälen, Ausstellungs- und Verkaufsräumen und ähnlich genutzten Räumen vorausgesetzt werden müssen.

INNENWÄNDE

Wandmaße nach DIN 4103-2, Wand dreiseitig gehalten

Einbaubereich 1

Maximal zulässige Wandlänge (m) in Abhängigkeit von der Wandhöhe bei Wänden, die dreiseitig gehalten werden und keine großen Wandöffnungen aufweisen.

	Wandhöhe[1] (m)	M60-0.93 GL MH60-0.93 GL	D60-1.2 DH60-1.2	M80-0.85 MH80-0.85	D80-1.4 DH80-1.4	M100-0.85 MH100-0.85	D100-1.2 DH100-1.2
▪ Unten und seitlich gehalten ▪ Ohne große Öffnungen							
Dicke (mm)		60		80		100	
Rohdichteklasse[2]		M	D	M	D	M	D
Last EB 1[3]	1,5						
	2,0						
	2,5						
	3,0	3,0					
	3,5						
	4,0		4,5				
	4,5						
	5,0						
	5,5			5,5			
	6,0				6,5		
	6,5						
	7,0					7,0	8,0

Wandlänge beliebig.
Wandlänge begrenzt.
Nur mit Nachweis nach DIN 4103-1.

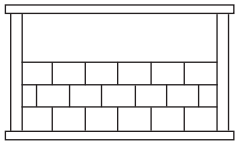
1) Ausschließlich für Wände ohne Anforderungen an den Brandschutz. Angaben zu Wandhöhen bei klassifizierten Wänden nach DIN 4102-4 gelten nur für raumabschließende Konstruktionen.
2) Mittlere Rohdichte (M): 800 kg/m³ ≤ ρ < 1.100 kg/m³. Hohe Rohdichte (D): 1.100 kg/m³ ≤ ρ ≤ 1.500 kg/m³. Auch als hydrophobierte Gips-Wandbauplatten als MH und DH.
3) Einbaubereich 1 nach DIN 4103-1: Bereiche mit geringer Menschenansammlung, wie sie z. B. in Wohnungen, Hotel-, Büro- und Krankenräumen und ähnlich genutzten Räumen, einschließlich der Flure, vorausgesetzt werden müssen.

INNENWÄNDE

Wandmaße nach DIN 4103-2, Wand dreiseitig gehalten

Einbaubereich 2

Maximal zulässige Wandlänge (m) in Abhängigkeit von der Wandhöhe bei Wänden, die dreiseitig gehalten werden und keine großen Wandöffnungen aufweisen.

	Wandhöhe[1] (m)	M60-0.93 GL MH60-0.93 GL		D60-1.2 DH60-1.2		M80-0.85 MH80-0.85		D80-1.4 DH80-1.4		M100-0.85 MH100-0.85		D100-1.2 DH100-1.2	
▪ Unten und seitlich gehalten ▪ Ohne große Öffnungen													
Dicke (mm)		60				80				100			
Rohdichteklasse[2]		M		D		M		D		M		D	
Last EB 2[3]	1,5	1,5		2,0									
	2,0												
	2,5												
	3,0					3,0							
	3,5												
	4,0							4,0					
	4,5									4,5			
	5,0											5,0	

Wandlänge beliebig.
Wandlänge begrenzt.
Nur mit Nachweis nach DIN 4103-1.

1) Ausschließlich für Wände ohne Anforderungen an den Brandschutz. Angaben zu Wandhöhen bei klassifizierten Wänden nach DIN 4102-4 gelten nur für raumabschließende Konstruktionen.
2) Mittlere Rohdichte (M): 800 kg/m³ ⩽ ρ < 1.100 kg/m³. Hohe Rohdichte (D): 1.100 kg/m³ ⩽ ρ ⩽ 1.500 kg/m³. Auch als hydrophobierte Gips-Wandbauplatten als MH und DH.
3) Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1: Bereiche mit großer Menschenansammlung, wie sie z. B. in größeren Versammlungsräumen, Schulräumen, Hörsälen, Ausstellungs- und Verkaufsräumen und ähnlich genutzten Räumen vorausgesetzt werden müssen.

INNENWÄNDE

Trennwandzuschlag

Gips-Wandbauplatten sind für die gewichtsoptimierte Raumbildung in mehrgeschossigen Gebäuden vorgesehen. Bei der Bemessung der Decken sind Konstruktionen aus Gips-Wandbauplatten als leichte Innenwände zu behandeln. Unterzüge unterhalb der Innenwände sind nicht erforderlich. Grundrisse können somit auch nachträglich flexibel angepasst werden.

Ist aufgrund der Deckenkonstruktion eine Querverteilung der Trennwandlasten möglich, darf das Eigengewicht der Wände statt eines genauen Nachweises bis zu einer Höchstlast von ⩽ 5,0 kN/m Wandlänge durch einen gleichförmig verteilten Zuschlag zur Nutzlast der Decke in die Bemessung einbezogen werden. Diese Vereinfachung gilt auch für Wände, die parallel zu den Balken von Decken ohne ausreichende Querverteilung stehen, wenn deren Last nicht größer als 3 kN/m Wandlänge beträgt. Wenn die Wände bei in Holz gefassten Bestandsdecken quer zur Balkenlage verlaufen sollen, sind ausreichend bemessene Auflager zu planen.

Als Zuschlag zur Nutzlast ist bei Innenwänden aus Gips-Wandbauplatten als Last anzusetzen:

- Trennwandlast ⩽ 3,0 kN/m Wandlänge:
  Zuschlag 0,8 kN/m²
- Trennwandlast > 3,0 kN/m ⩽ 5,0 kN/m Wandlänge:
  Zuschlag 1,2 kN/m²
- Bei Nutzlasten ⩾ 5,0 kN/m² kann der Zuschlag entfallen.

Geschosshohe Wände aus Gips-Wandbauplatten können auch auf geeigneten Verbund- und schwimmenden Estrichen erstellt werden, sofern die Grenzwerte für deren Druck- und Biegezugfestigkeit eingehalten werden.

INNENWÄNDE

Trennwandzuschlag

Linienlast (kN/m) bei ausgewählten Wandhöhen[1)]

	Dicke (mm)	Rohdichte (kg/m³)	Masse (kg/m²)[2)]	Wandhöhe (m)					
				2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0
M60-0.93 GL	60	ca. 930	ca. 58	1,45	1,51	1,57	1,62	1,68	1,74
M80-0.85	80	ca. 850	ca. 70	1,75	1,82	1,89	1,96	2,03	2,10
M100-0.85	100	ca. 850	ca. 87	2,18	2,26	2,35	2,44	2,52	2,61
D60-1.2	60	ca. 1.200	ca. 74	1,85	1,92	1,99	2,07	2,15	2,22
D80-1.4	80	ca. 1.400	ca. 114	2,85	2,96	3,08	3,19	3,31	3,42
D100-1.2	100	ca. 1.200	ca. 122	3,05	3,17	3,29	3,42	3,54	3,66
D100-1.4 R50	100	ca. 1.400	ca. 142	3,55	3,69	3,83	3,98	4,12	4,26
DX100-1.4	100	ca. 1.400	ca. 142	3,55	3,69	3,83	3,98	4,12	4,26

Zuschlag zur Nutzlast der Decke 0,8 kN/m²
Zuschlag zur Nutzlast der Decke 1,2 kN/m²

1) Gemäß EN 1991-1-1/NA, 2.2, NCI (Non-contradictory Complementary Information) zu EN 1991-1-1, 6.3.1.2 (8).
2) Flächenbezogene Masse der Innenwand in Abhängigkeit von Dicke und Rohdichte inkl. Flächenspachtelung. Durch Multiplikation mit der Wandhöhe kann die Linienlast in kN/m angegeben werden, z.B. M60-0.93 GL bei einer Wandhöhe von 2,5 m: 58 kg/m² x 0,025 = 1,45 kN/m.

INNENWÄNDE

Anschlussarten nach DIN 4103-2

Die Wände werden in der Regel elastisch oder gleitend angeschlossen. Nur bei vernachlässigbaren Zwängungskräften und bei Wänden ohne Anforderungen an den Schallschutz darf der Anschluss starr ausgebildet werden. Haben die Wände Anforderungen an den Brandschutz zu erfüllen, ist bei der Ausführung der Anschlüsse DIN 4102-4 zu beachten.

Elastische Anschlüsse werden mit Randanschlussstreifen erstellt. Der Einbau der Streifen muss zur Sicherstellung der schalltechnischen Eigenschaften der entkoppelten Wände frei von Hohlräumen und Schallbrücken erfolgen. Unterbrechungen in den Streifen sind zu vermeiden. Beim Verputzen von flankierenden Bauteilen ist der Putz durch sauberen Trennschnitt bzw. Trennband zu trennen.

Gleitende Anschlüsse werden durch Anordnung von Profilen an den angrenzenden Bauteilen ausgebildet. Geeignet sind U-Einfassprofile oder Unterkonstruktionen abgehängter Decken sowie – bei Anforderungen an den Brandschutz – beidseitige L-Profile. Das Gleiten der Wand muss sichergestellt sein.

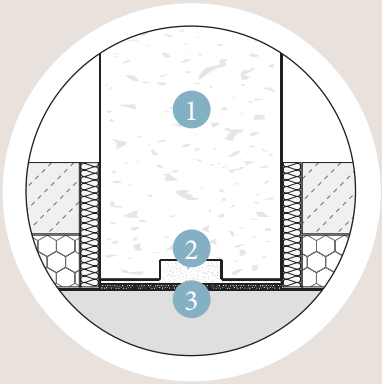
Starre Anschlüsse werden unten und seitlich mit Gipskleber für Gips-Wandbauplatten hergestellt. Deckenanschlüsse werden durch das Füllen der Anschlussfuge mit Füllgips ausgeführt.

1 Gips-Wandbauplatte nach DIN EN 12859
2 Gipskleber für Gips-Wandbauplatten nach DIN EN 12860
3 Randanschlussstreifen nach DIN 4103-2 und DIN 4109-32
4 Innenputz mit Trennschnitt
5 Füllgips (Kante gerade oder angeschrägt)
6 Mineralwolle-Dämmstoff
7 L-Profil (Überlappungsmaß ≥ 2 cm, Gleitmaß ≤ 4 cm)
8 U-Profil (Überlappungsmaß ≥ 2 cm, Gleitmaß ≤ 4 cm)
9 Mineralwolle-Dämmstoff nach DIN 4102-4
10 Füllgips mit Trennschnitt

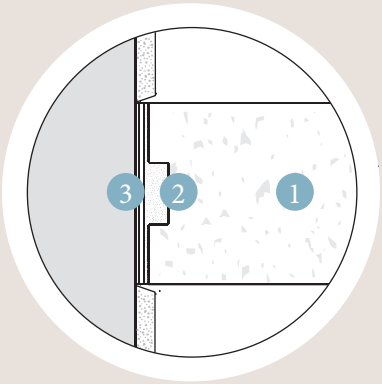
INNENWÄNDE

Anschlussarten nach DIN 4103-2

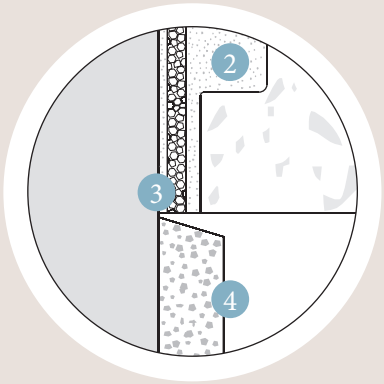
Beispiele für Anschlüsse ohne und mit Brandschutzanforderungen



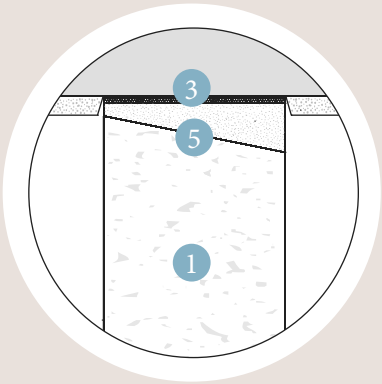
Elastisch, Boden



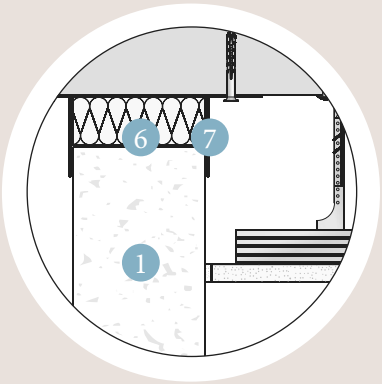
Elastisch, Wand



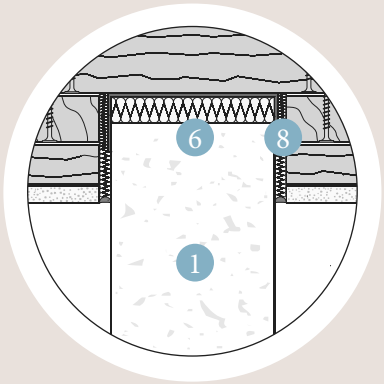
Elastisch, Wand (Detail)



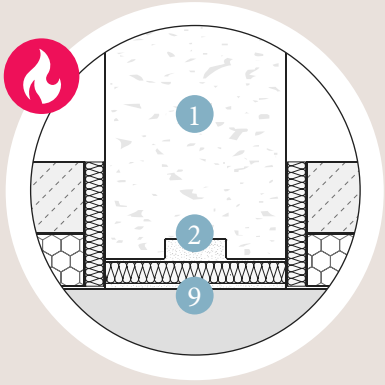
Elastisch, Decke



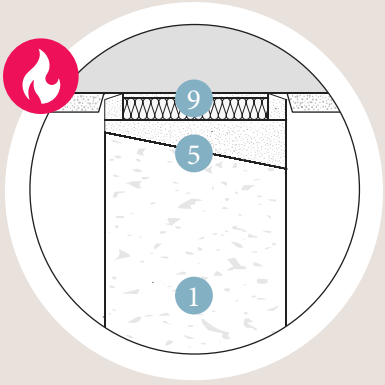
Gleitend, Decke



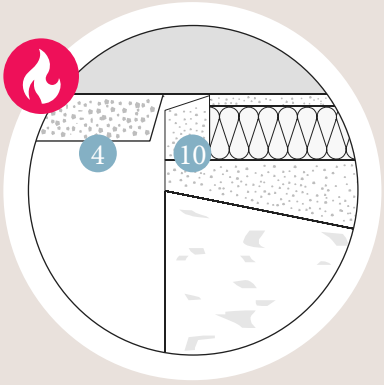
Gleitend, Holzbalkendecke



Elastisch, Boden



Elastisch, Decke



Elastisch, Decke (Detail)

INNENWÄNDE

Wandschlitze und Installationszonen

Abmessungen von Schlitzen nach DIN 4103-2

Abmessungen horizontaler Schlitze[1) 2)]

Wanddicke (mm)	Schlitztiefe (mm)		Abstand parallel verlaufender horizontaler Schlitze (mm)
	Bei Schlitzlänge ⩽ 1000 mm	Bei Schlitzlänge > 1000 mm	
60	⩽ 30	⩽ 20	
80	⩽ 40	⩽ 26	⩾ 500
100	⩽ 50	⩽ 33	

1) Schlitze für Installationsleitungen und Ausnehmungen für Dosen oder Schalter werden manuell eingeschnitten oder maschinell gefräst (möglichst mit Absaugsystem). Nicht stemmen! Eine ausreichende Überdeckung der Einbauteile (⩾ 10 mm) ist erforderlich. Werden Schlitze anders ausgeführt, ist dies bei der Bemessung der Wand zu berücksichtigen.
2) Der Abstand von zwei Schlitzen auf derselben Wandseite soll mindestens der Wanddicke entsprechen.

Abmessungen vertikaler Schlitze[1)]

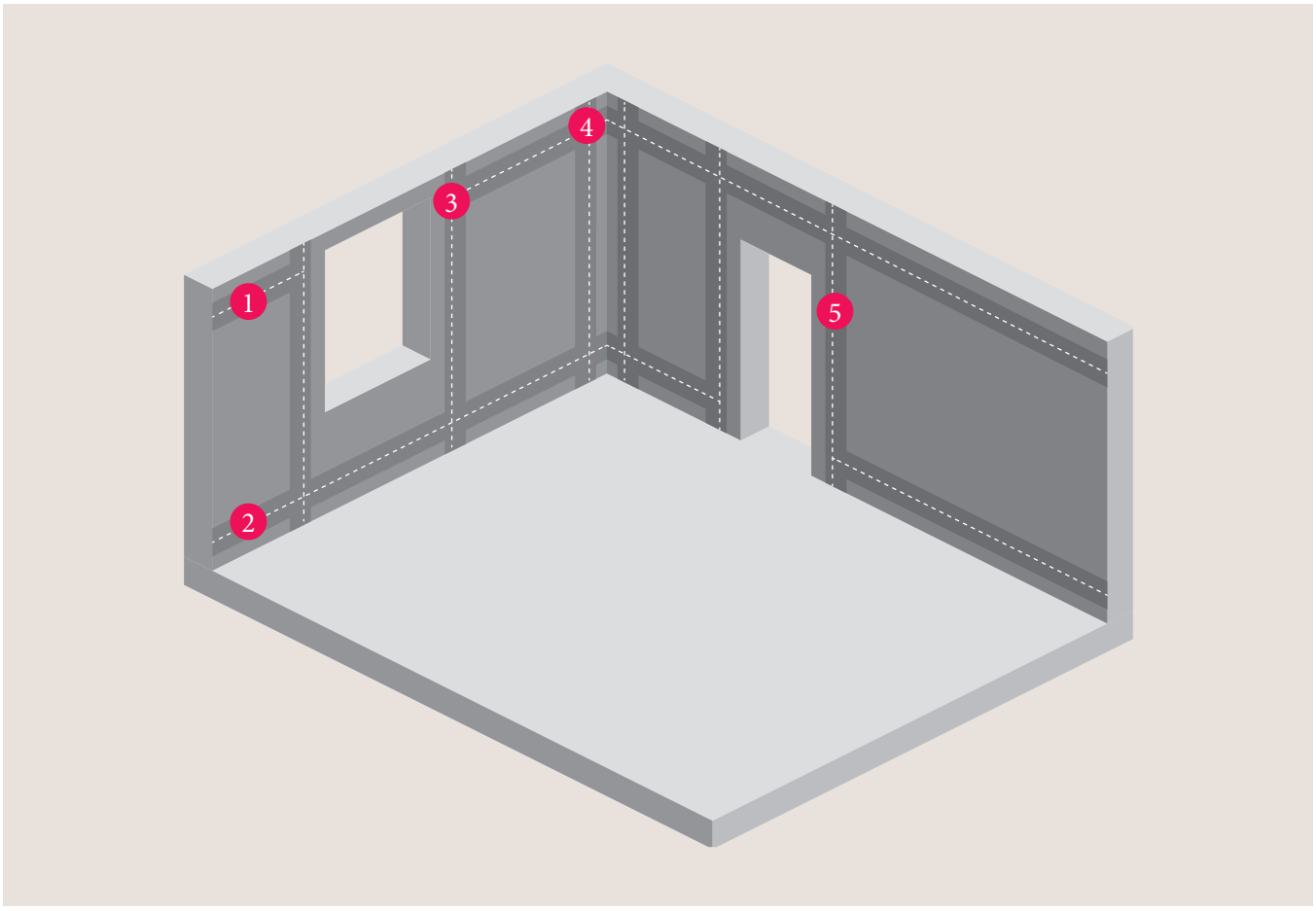
Wanddicke (mm)	Schlitztiefe (mm)		Abstand parallel verlaufender vertikaler Schlitze (mm)
	Bei Schlitzlänge ⩽ 1000 mm	Bei Schlitzlänge > 1000 mm	
60	> 30	⩽ 30	⩾ 60
80	> 40	⩽ 40	⩾ 80
100	> 50	⩽ 50	⩾ 100

1) Schlitze für Installationsleitungen und Ausnehmungen für Dosen oder Schalter werden manuell eingeschnitten oder maschinell gefräst (möglichst mit Absaugsystem). Nicht stemmen! Eine ausreichende Überdeckung der Einbauteile (⩾ 10 mm) ist erforderlich. Werden Schlitze anders ausgeführt, ist dies bei der Bemessung der Wand zu berücksichtigen.

Wandschlitze und Installationszonen

Abmessungen von Installationszonen

Installationszonen in Wohnräumen nach DIN 18015-3



1	**ZW-o**	Obere waagerechte Zone: 150 bis 450 mm unter Decken
2	**ZW-u**	Untere waagerechte Zone: 150 bis 450 mm über Fertigfußboden
3	**ZS-f**	Senkrechte Zonen an Fenstern: 100 bis 300 mm neben Rohbaukanten
4	**ZS-e**	Senkrechte Zonen an Wandecken: 100 bis 300 mm neben Rohbaukanten
5	**ZS-t**	Senkrechte Zonen an Türen: 100 bis 300 mm neben Rohbaukanten

Wassereinwirkungsklassen

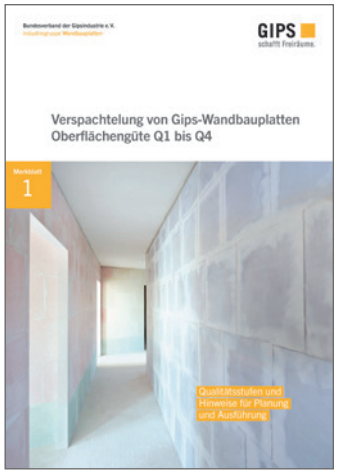
Wassereinwirkung auf Wandflächen in Anlehnung an DIN 18534-1, 5.1, Tab. 1

Klasse[1]	Intensität der Einwirkung	Dauer und Art der Einwirkung	Wandflächen (Beispiele)
W0-I[2]	Gering	■ Nicht häufige Einwirkung aus Spritzwasser	■ In häuslichen Bädern außerhalb von Duschbereichen ■ In häuslichen Bädern über Waschtischen/-becken ■ In häuslichen Küchen und Hauswirtschaftsräumen über Spülbecken/-steinen
W1-I[2]	Mäßig	■ Häufige Einwirkung aus Spritzwasser ■ Nicht häufige Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser	■ In häuslichen Bädern in Duschen ■ In häuslichen Bädern über Badewannen

1) W = Wassereinwirkung; 0/1/2/3 = Intensität der Wassereinwirkung; I = Innenraum.
2) In den Klassen W0-I und W1-I sind Innenwände aus Gips-Wandbauplatten als Untergrund für die Abdichtung mit flüssig und bahnenförmig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F, AIV-B) nach DIN 18534-1 geeignet. Auf Abdichtungen im Sinne dieser Norm kann bei geringer Wassereinwirkung (W0-I) verzichtet werden, sofern wasserabweisende Oberflächen vorhanden sind. Nicht erforderlich ist eine Abdichtung zudem in Bereichen ohne zu erwartende Spritzwassereinwirkung.

INNENWÄNDE

Oberflächengüte



Weiterführende Informationen
IGW Merkblatt 1
Verspachtelung von Gips-Wandbauplatten

multigips.de > Gips-Wandbauplatten
> Dokumentation > IGW-Merkblätter

Qualitätsstufen für Gips-Wandbauplatten[1)]

Ausführung	Eignung[2)]	Material
Q1-Wandbauplatte - Grundausführung		
▪ Ausgetretenen Gipskleber aufnehmen oder abstoßen ▪ Fehlstellen schließen ▪ Innenkanten und Außenkanten sowie Anschlüsse ausbilden	▪ Keine dekorativen Anforderungen ▪ Als Ansetzfläche für Fliesen und Platten	▪ MultiGips Kleber
Q2-Wandbauplatte - Standardausführung		
▪ Grundausführung (Q1-Wandbauplatte) ▪ Glätten über den Stoß- und Lagerfugen ohne Fugeneinfall	▪ Mittel- bis grobstrukturierte Wandbekleidungen, z.B. Raufasertapeten mit Körnung RM oder RG nach BFS-Info 05-01 ▪ Stumpfmatte bis matte Beschichtungen nach EN 13300 ▪ Strukturgebende Beschichtungen ▪ Dekorative Oberputze und Beschichtungen mit putzartigem Aussehen, soweit sie vom Putz-Hersteller für Gips-Wandbauplatten freigegeben sind (Korngröße > 1 mm)	▪ MultiGips Kleber ▪ MultiGips SG 90 Uni Flächenspachtel ▪ MultiGips FS 70 Flächenspachtel ▪ MultiGips PS 300 Spritzspachtel
Q3-Wandbauplatte - Erhöhte Anforderungen an die Standardausführung		
▪ Grund- und Standardausführung (Q1-Wandbauplatte/Q2-Wandbauplatte) ▪ Zusätzliches vollflächiges Überziehen und Glätten mit einem geeigneten Spachtelmaterial	▪ Fein strukturierte Wandbekleidungen, z.B. Raufasertapeten mit Körnung RF nach BFS-Info 05-01 ▪ Technische oder dekorative (oberflächig-strukturierte/oberflächig-geprägte) Vliese, glatte Vliese, alle auch für die nachträgliche Beschichtung ▪ Beschichtungen mit mittlerem Glanz bis glänzend nach DIN EN 13300 ▪ Dekorative Oberputze und Beschichtungen mit putzartigem Aussehen, soweit sie vom Putz-Hersteller für Gips-Wandbauplatten freigegeben sind (Korngröße ⩽ 1 mm)	▪ MultiGips Aufbrennsperre ▪ MultiGips SG 90 Uni Flächenspachtel ▪ MultiGips FS 70 Flächenspachtel
Q4-Wandbauplatte - Höchste Anforderungen an die Standardausführung[3)]		
▪ Erhöhte Anforderungen Q3-Wandbauplatte ▪ Vollflächig geglättete Spachtellage der gesamten Oberfläche (Schichtdicke > 1 mm)	▪ Spachtel- und Glättetechniken ▪ Metall-, Vinyl-, Seiden- oder Textiltapeten ▪ Glatte Vliese, auch für die nachträgliche Beschichtung ▪ Beschichtungen mit mittlerem Glanz bis glänzend nach DIN EN 13300	▪ MultiGips Aufbrennsperre ▪ MultiGips SG 90 Uni Flächenspachtel ▪ MultiGips FS 70 Flächenspachtel

Hinweise für Planung und Ausführung
Zur Sicherstellung der schalltechnischen Eigenschaften entkoppelter Wände aus Gips-Wandbauplatten muss der Einbau von Randanschlussstreifen frei von Schallbrücken erfolgen. Die Streifen dürfen deshalb nicht überdeckt werden und sind ggf. durch Trennschnitt freizulegen. Nach der Fertigstellung der gespachtelten Oberfläche werden die Überstände der Streifen oberflächenbündig abgeschnitten.

1) Verspachtelung von Gips-Wandbauplatten – Oberflächengüte Q1 bis Q4. Herausgeber: IGW Industriegruppe Wandbauplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Berlin
2) Für beispielhaft ausgewählte Techniken und Materialien, sofern herstellerseitig für die Anwendung auf Gips-Wandbauplatten empfohlen. Es gelten die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller.
3) Bei speziellen dekorativen Oberflächentechniken sind zur Vorbereitung der Oberfläche für die Schlussbeschichtung weitere Maßnahmen wie z.B. Grundieren, mehrmaliges Spachteln und Schleifen erforderlich. In diesen Fällen hat es sich bewährt, die über Q3-Wandbauplatte hinausgehenden zusätzlichen Maßnahmen von dem Fachunternehmen ausführen zu lassen, dass die Schlussbeschichtung aufbringt.

INNENWÄNDE

Konsollasten

Bei der Nutzung von Räumen wird im Allgemeinen vorausgesetzt, dass auch an Innenwänden Lasten ortsvariabel befestigt werden können. Dieser Wohnkomfort ist bei Innenwänden aus Gips-Wandbauplatten gegeben: Der Abtrag leichter und schwerer Konsollasten erfolgt ohne zusätzliche Verstärkungen, wie z.B. Traversen.

Leichte Konsollasten sind als solche Lasten definiert, deren Wert 0,4 kN/m Wandlänge nicht übersteigt und bei denen die vertikale Wirkungslinie, d.h. der Hebelarm der resultierenden Horizontalkraft höchstens einen Abstand von 0,3 m von der Wandoberfläche aufweisen darf. Diesen Bedingungen entsprechen z.B. gerahmte Bilder, Wandregale und kleine Wandschränke, die ohne weiteren Nachweis mit z.B. Bilderhaken, Spreiz- oder Schraubdübeln an den Innenwänden befestigt werden dürfen.

Die Innenwände können aufgrund ihres massiven Querschnitts auch schwerere Konsollasten abtragen. Schwere Konsollasten sind als solche Lasten definiert, deren Wert > 0,4 kN/m bis ⩽ 1,0 kN/m Wandlänge beträgt und deren vertikale Wirkungslinie nicht weiter als 0,5 m von der Wandoberfläche entfernt ist. Oberschränke oder Waschtische dürfen demnach ohne Nachweis an den Innenwänden befestigt werden, sofern die Wanddicke ⩾ 80 mm beträgt und die Wandhöhe maximal 2/3 der Werte für zweiseitig gehaltene Konstruktionen nicht übersteigt . Bei darüber hinausgehenden Werten für die Vertikallast oder bei längerem Hebelarm darf das Konsolmoment von 0,5 kNm/m Wandlänge nicht überschritten werden.

INNENWÄNDE

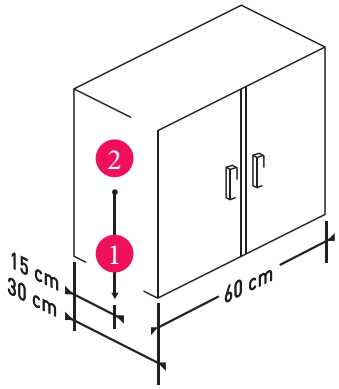
Konsollasten

Zulässige Einleitung von leichten und schweren Konsollasten

Fall	Max. Last		Max. Hebelarm	Konstruktive Randbedingungen
I	leicht	⩽ 0,4 kN/m	–	–
II	schwer	> 0,4 bis ⩽ 1,0 kN/m	⩽ 0,5 m	1. Wanddicke mind. 80 mm 2. Max. 2/3 der zulässigen Wandhöhe[2)]
III[1)]	schwer	> 1,0 kN/m	> 0,5 m	1. Konsolmoment ⩽ 0,5 kNm/m 2. Wanddicke mind. 80 mm 3. Max. 2/3 der zulässigen Wandhöhe[2)]

1) Zur Ermittlung des Konsolmoments bei größerer Last oder längerem Hebelarm.
2) Nach DIN 4103-2 für zweiseitig gehaltene Wände unabhängig von der Anschlussart.

Rechenbeispiel

Last	Rechenschritt	Ergebnis
	**Belastung je Meter Wand ermitteln:** 70 kg ÷ 0,6 m = 116,6 kg/m (≙ 1,16 kN/m)	Der Wert des Quotienten ist > 1,0 kN/m, sodass Fall III (max. Last > 1,0 kN/m) anzuwenden ist: Die Überprüfung des Konsolmoments ist erforderlich.
	Vertikale Wirkungslinie ermitteln: 0,3 m ÷ 2 = 0,15 m	Die vertikale Wirkungslinie (Hebelarm 1) verläuft durch den Schwerpunkt 2 des zu befestigenden Körpers. Bei rechteckigen Schränken mit gleichmäßig verteilter Last liegt dieser Schwerpunkt bei der halben Tiefe des Körpers (siehe Abbildung).
	Konsolmoment ermitteln: 1,16 kN/m × 0,15 m = 0,17 kNm/m	Das Produkt aus Last und Hebelarm ergibt das Konsolmoment von 0,17 kNm/m. Die Bedingung aus Fall III (Konsolmoment < 0,5 kNm/m) ist erfüllt: Die Befestigung an der Innenwand ist zulässig.
Oberschrank (b/t) 60 × 30 cm Gewicht (inkl. Zuladung) 70 kg Wanddicke 80 mm Befestigung (Dübel) 2	**Gebrauchslast für Einzeldübel ermitteln:** 70 kg ÷ 2 = 35 kg/Dübel (≙ 0,35 kN/Dübel)	Ein Einzeldübel mit einer Gebrauchslast von mind. 0,35 kN und einer Bohrlochtiefe < 80 mm ist erforderlich.

Befestigungsmittel

Grundsätze für die Ausführung

Rand- und Achsabstände sowie die Bauteildicke müssen eingehalten werden, wenn die Dübel die erforderliche Last übertragen und die Leistungswerte der Dübel erreicht werden sollen; andernfalls kann es ggf. zu Abplatzungen kommen. Insbesondere bei stirnseitigen Befestigungen in Türleibungen müssen Spreizrichtung und Spreizdruck des Dübels parallel zum Rand verlaufen. Für diese Fälle werden vorzugsweise spreizdruckfreie Dübel empfohlen.

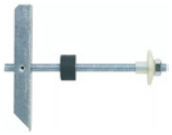
Bohrungen werden im Drehgang ohne Schlag mit Hartmetallbohrer ausgeführt; es werden HighSpeedSteel HSS Bohrer empfohlen. Bei der Verwendung von Kunststoff-Spreizdübeln sollte der Durchmesser des Bohrers 1 mm kleiner als der Durchmesser des Dübels gewählt werden.

Bohrlochtiefen müssen stets größer sein als die Verankerungstiefe.

Bohrlochreinigung nach dem Bohren, z.B. durch Ausblasen, Ausbürsten oder Aussaugen, ist unerlässlich. Ungereinigte Bohrlöcher reduzieren die Tragfähigkeit der Dübel zum Teil erheblich.

Schrauben und Schraubendurchmesser müssen grundsätzlich nach Herstellerangaben verwendet werden. Lasten bzw. Haltewerte von Dübeln werden nur bei Verwendung von Schrauben mit größtmöglichem Durchmesser erreicht. Im Gegensatz zu Holzschrauben können Spanplattenschrauben die Tragfähigkeit reduzieren.

Herstellerseitig empfohlene Befestigungsmittel

	Dübel	Last (kN)*	Bohrlochtiefe (mm), mind.
	DuoPower 8 × 40	0,25	50
	DuoPower 8 × 65	0,50	55
	DuoPower 10 × 50	0,35	60
	DuoPower 10 × 80	0,65	65
	Universaldübel UX Green 8 × 50 R [1]	0,15	60
	Universaldübel UX Green 10 × 60 R [1]	0,35	75
	Universaldübel UX Green 12 × 70 [1]	0,45	85
	Universaldübel UX 14 × 75	0,50	95
	Dübel S 8	0,15	55
	Dübel S 10	0,23	70
	Dübel S 12	0,37	80
	Dübel S 14	0,60	90
	Turbo FTP K 8 (Kunststoff)	0,29	70
	Turbo FTP K 10 (Kunststoff)	0,54	80
	Turbo FTP M 8 (Metall)	0,45	70
	Turbo FTP M 10 (Metall)	0,65	80
	Kipp-/Federklappdübel KM 10	1,75	Vorsteckmontage

* Höchste empfohlene Last für den Einzeldübel (randfern gesetzt ohne Einfluss von Rändern, Ecken und anderen Dübeln) nach probatem Sicherheitskonzept in Gips-Wandbauplatten (d 100 mm) bei Verwendung von herstellerseitig definierten Schrauben. Die Hinweise des Herstellers zur Montage müssen den örtlichen Verhältnissen angepasst und eingehalten werden.
Es gelten die technischen Daten in den Informationsmaterialien des Herstellers in der jeweils aktuellen Fassung. Alle Angaben ohne Gewähr.

1) Biobased (50 – 85 %), auch als Universaldübel UX in Nylon-Qualität. R: mit Rand.

Herstellerseitig empfohlene Befestigungsmittel

	Dübel	Last (kg)*	Bohrlochtiefe (mm), mind.
	Allzweckdübel TRI/TRIKA 6/51	10	65
	Allzweckdübel TRI/TRIKA 8/51	15	70
	Allzweckdübel TRI/TRIKA 10/61	25	85
	Allzweckdübel TRI/TRIKA 12/71	35	95
	Spreizdübel Barracuda 5/25	5	35
	Spreizdübel Barracuda 6/30	10	45
	Spreizdübel Barracuda 8/40	20	55
	Spreizdübel Barracuda 10/50	25	70
	Spreizdübel Barracuda 12/60	30	80
	Metallkrallendübel Tiger 6/32	15	42
	Metallkrallendübel Tiger 8/38	20	48
	Metallkrallendübel Tiger 8/60	25	70
	Metallkrallendübel Tiger 10/60	35	70
	Ytox 10/55	20	65
	Ytox 12/60	30	70
	Ytox 14/75	40	85
	Metrischer Langdübel Control 12/80	75	90
	Allzweck-Rahmendübel Apollo 6/70	20	70 | 60 1)
	Allzweck-Rahmendübel Apollo 8/80	25	80 | 70 1)
	Allzweck-Rahmendübel Apollo 10/100	30	80 | 70 1)
	Waschtischbefestigung Oase Backside	200	Vorsteckmontage

* Höchste empfohlene Last für den Einzeldübel (randfern gesetzt ohne Einfluss von Rändern, Ecken und anderen Dübeln) inkl. Sicherheitsfaktor 5 in Gips-Wandbauplatten (d 100 mm) bei Verwendung von herstellerseitig definierten Schrauben. Die Hinweise des Herstellers zur Montage müssen den örtlichen Verhältnissen angepasst und eingehalten werden.
Es gelten die technischen Daten in den Informationsmaterialien des Herstellers in der jeweils aktuellen Fassung. Alle Angaben ohne Gewähr.

Haltewerte in Klammern für Gips-Wandbauplatten mit hoher Rohdichte.
1) Zweiter Wert als Mindest-Verankerungstiefe in Abhängigkeit von der Dicke des Anbauteils

CELO

Herstellerseitig empfohlene Befestigungsmittel



Dübel	Last (kN)*	Bohrlochtiefe (mm), mind.
Dübel FX 10	0,50	70
Dübel GB 12	0,50	70
Multifunktionsrahmendübel MFR 8	0,35	70

* Höchste empfohlene Last für den Einzeldübel (randfern gesetzt ohne Einfluss von Rändern, Ecken und anderen Dübeln) inkl. Sicherheitsfaktor 7 in Gips-Wandbauplatten (d 100 mm) bei Verwendung von herstellerseitig definierten Schrauben. Die Hinweise des Herstellers zur Montage müssen den örtlichen Verhältnissen angepasst und eingehalten werden.
Es gelten die technischen Daten in den Informationsmaterialien des Herstellers in der jeweils aktuellen Fassung. Alle Angaben ohne Gewähr.

Herstellerseitig empfohlene Befestigungsmittel

	Dübel	Last (kN)*				Bohrlochtiefe (mm), mind.
	Rohdichteklasse | Dicke (auch als MH/DH)	M | 80	M | 100	D | 100	D | 80	
	Kunststoff-Allzweckdübel SHARK® PRO 10/56	0,55	0,55	0,55	0,60	65
	Kunststoff-Allzweckdübel SHARK® PRO 12/66	0,55	0,55	0,55	0,60	75
	Kunststoff-Allzweckdübel SHARK® PRO 14/76	–	0,55	0,55	–	85
	2K Allzweckdübel SHARK® TWIST 6/36	0,22	0,22	0,22	0,22	45
	2K Allzweckdübel SHARK® TWIST 8/46	0,35	0,35	0,35	0,35	55
	2K Allzweckdübel SHARK® TWIST 10/56	0,50	0,50	0,50	0,50	65
	2K Allzweckdübel SHARK® TWIST 12/66	–	0,60	0,60	–	75
	2K Allzweckdübel SHARK® TWIST 14/76	–	0,70	0,70	–	85
	Metall-Vielzweckdübel W-MG 10/60	–	–	0,65	0,68	65
	Kunststoff-Rahmendübel SHARK® UR 8/70 1)	–	–	0,35	–	80
	Kunststoff-Allzweckdübel W-UR 10 SymCon® 10/50	0,35	0,35	0,35	0,35	55
	Kunststoff-Allzweckdübel W-UR 10 SymCon® 10/80	–	0,60	0,60	–	85
	Schraubdübel WG-FIX PANHEAD 6,3/30	0,02	0,02	0,02	0,02	35

*Höchste empfohlene Last für den Einzeldübel (randfern gesetzt ohne Einfluss von Rändern, Ecken und anderen Dübeln) nach probatem Sicherheitskonzept bei Verwendung von herstellerseitig definierten Schrauben. Die Hinweise des Herstellers zur Montage müssen den örtlichen Verhältnissen angepasst und eingehalten werden.
Es gelten die technischen Daten in den Informationsmaterialien des Herstellers in der jeweils aktuellen Fassung.
Alle Angaben ohne Gewähr.

1) Mit ETA-08/0190 (Anhang C 121)



MultiGips nutzt ausschreiben.de seit 2009, um ausschreibenden Stellen aktuelle Ausschreibungstexte für Wand- und Putzsysteme in den Formaten WORD, GAEB, PDF und HTML zur Verfügung zu stellen.

Die Texte können kostenlos exportiert und in AVA-, Fachunternehmer- und Text-Programmen weiterverarbeitet werden.

ausschreiben.de > MultiGips

Ausschreibungsbeispiel

Kurztext
WD.80-1.4 - Innenwand aus Gips-Wandbauplatten - 80 mm einschalig
Rw 44 dB
Langtext
Nichttragende Innenwand aus Gips-Wandbauplatten DIN EN 12859 herstellen
Einschalig errichten, elastisch anschließen
Verspachtelung/Oberflächengüte:
Q1-Wandbauplatte (Grundausführung) Ansetzfläche nicht spachteln (*)
Q2-Wandbauplatte (Standardausführung) (*)
Q3-Wandbauplatte (erhöhte Anforderungen) (*)
Q4-Wandbauplatte (höchste Anforderungen) (*)
Wandhöhe (m) .....
Plattentyp: MultiGips D80-1.4 (massiv)
Plattendicke: 80 mm
Rohdichteklasse: hohe Rohdichte (D)
Rohdichte: ca. 1.400 kg/m³
Wasseraufnahmeklasse: H3 (nicht hydrophobiert)
Direktschalldämm-Maß: Rw 44 dB

Hersteller/Typ: MultiGips WD.80-1.4
Verbund: MultiGips Gipskleber für Gips-Wandbauplatten
Anschluss: MultiGips Bitumenfilz, ca. 1.000 kg/m³
Ausführung: DIN 4103-2/Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift
Einheit: m²

Die Website stlb-bau-online.de bietet ausschreibenden Stellen neutrale, VOB-gerechte Ausschreibungstexte. Die Plattform wird aufgestellt von gewerkespezifischen Arbeitskreisen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen (GAEB) und wird herausgegeben durch das Deutsche Institut für Normung e.V.

Über die von MultiGips erstellten Mustervorlagen besteht die Möglichkeit, Wand- und Putzsysteme per Mausklick STLB-Bau-konform auszuschreiben. Die Nutzung ist kostenpflichtig.

stlb-bau-online.de > Mustervorlagen

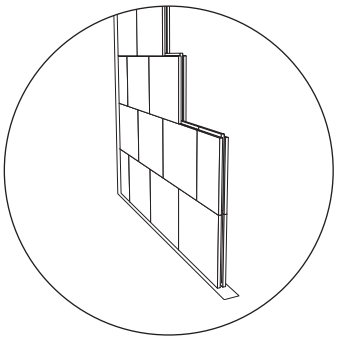
Ausschreibungsbeispiel

Kurztext Trennwand nichttragend einschalig Gips-Wandbauplatte 1100-1500kg/m³ D 80mm F120-AB
Langtext Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-2, einschalig, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), aus Gips-Wandbauplatten DIN EN 12859 mit hoher Rohdichte 1100 bis 1500 kg/m3, Fugen abziehen, Wanddicke 80 mm, Anschluss umlaufend, elastisch, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 44 dB, Feuerwiderstandsklasse F 120 - AB DIN 4102-2,
Hersteller/Typ .....
Abrechnungseinheit m²

ÜBERSICHT

Ausgewählte Konstruktionen

WM.80-0.85



Gips-Wandbauplatten M80-0.85 – 80 mm, mittlere Rohdichte (ca. 850 kg/m³)

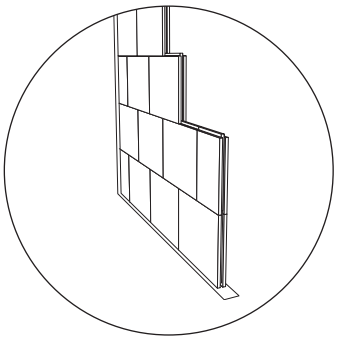
Leistungsmerkmale	Nachweis	Konstruktion			
Innenwand	DIN 4103-2	MultiGips WM.80-0.85			
Gips-Wandbauplatte	DIN EN 12859	MultiGips M80-0.85 (auch hydrophobiert als MH80-0.85)			
Wanddicke		80 mm			
Flächenbezogene Masse[1]		ca. 70 kg/m²			
Wandmaße	DIN 4103-2 Einbaubereiche 1 und 2 nach DIN 4103-1	**2-seitig gehalten, mit großen Öffnungen**			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		4,5 m	Beliebig	4,0 m	Beliebig
		4-seitig gehalten, ohne Öffnungen			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		5,5 m	13,75	4,5 m	8,0 m
Feuerwiderstand	DIN 4102-4[2]	F 120			
	EN 13501-2[3]	EI 120			
Luftschalldämmung	EN ISO 717-1[4]	R_w 37 dB			
VOC-Emission	DIN EN 16516[5]	$TVOC_{spez}$ (C_6 – C_{16}), 28 Tage: ⩽ 1,0 mg/m³			

1) Inkl. Komponenten, z.B. Flächenspachtelung.
2) Mit Einbauten. Mit nichtbrennbaren Randanschlussstreifen, als Konstruktion, die ausschließlich aus Baustoffen der Klasse A besteht. Die Wandhöhe für nach DIN 4102-4 klassifizierte Bauteile aus Gips-Wandbauplatten ist gemäß NABau-Auslegung 09/2026 auf 6,0 m begrenzt. Für Wände über 6,0 m Höhe, an die Brandschutzanforderungen nach DIN 4102-4 gestellt werden, ist ein entsprechender Nachweis zu führen. Ohne Anforderungen an den Schallschutz.
3) Ohne Einbauten. Wandhöhe (EI 120) ⩽ 3,0 m bzw. (EI 90) ⩽ 4,0 m (Nachweis KB 3.2/11-065-1).
4) Elastischer Anschluss mit Randanschlussstreifen MultiGips AkustikPro 120-3.
5) Erfüllt die Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes. Nachweise werden auf Wunsch bereitgestellt: ndb-info@vg-orth.de

ÜBERSICHT

Ausgewählte Konstruktionen

WM.100-0.85-F180A



Gips-Wandbauplatten M100-0.85 – 100 mm, mittlere Rohdichte (ca. 850 kg/m³)

<table>
<tr><th>Leistungsmerkmale</th><th>Nachweis</th><th colspan="4">Konstruktion</th></tr>
<tr><td>Innenwand</td><td>DIN 4103-2</td><td colspan="4">MultiGips WM.100-0.85-F180A</td></tr>
<tr><td>Gips-Wandbauplatte</td><td rowspan="3">DIN EN 12859</td><td colspan="4">MultiGips M100-0.85
(auch hydrophobiert als MH100-0.85)</td></tr>
<tr><td>Wanddicke</td><td colspan="4">100 mm</td></tr>
<tr><td>Flächenbezogene Masse[1]</td><td colspan="4">ca. 87 kg/m²</td></tr>
<tr><td rowspan="10">Wandmaße</td><td rowspan="10">DIN 4103-2

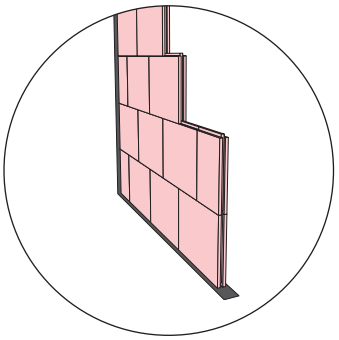
Einbaubereiche 1 und 2
nach DIN 4103-1</td><td colspan="4">2-seitig gehalten, mit großen Öffnungen</td></tr>
<tr><td colspan="2">Einbaubereich 1</td><td colspan="2">Einbaubereich 2</td></tr>
<tr><td>Höhe</td><td>Länge</td><td>Höhe</td><td>Länge</td></tr>
<tr><td>7,0 m</td><td>Beliebig</td><td>5,5 m</td><td>Beliebig</td></tr>
<tr><td colspan="4">4-seitig gehalten, ohne Öffnungen</td></tr>
<tr><td colspan="2">Einbaubereich 1</td><td colspan="2">Einbaubereich 2</td></tr>
<tr><td>Höhe</td><td>Länge</td><td>Höhe</td><td>Länge</td></tr>
<tr><td>7,5 m</td><td>Beliebig</td><td>6,0 m</td><td>16,5 m</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Feuerwiderstand</td><td>DIN 4102-4[2]</td><td colspan="4">F 180</td></tr>
<tr><td>EN 13501-2[3]</td><td colspan="4">EI 120</td></tr>
<tr><td>Luftschalldämmung</td><td>EN ISO 717-1[4] [5]</td><td colspan="4">R_w 40 dB</td></tr>
<tr><td>VOC-Emission</td><td>DIN EN 16516[5]</td><td colspan="4">$TVOC_{spez}$ (C_6 – C_{16}), 28 Tage: ⩽ 1,0 mg/m³</td></tr>
</table>

1) Inkl. Komponenten, z.B. Flächenspachtelung.
2) Mit Einbauten. Mit nichtbrennbaren Randanschlussstreifen, als Konstruktion, die ausschließlich aus Baustoffen der Klasse A besteht. Die Wandhöhe für nach DIN 4102-4 klassifizierte Bauteile aus Gips-Wandbauplatten ist gemäß NABau-Auslegung 09/2026 auf 6,0 m begrenzt. Für Wände über 6,0 m Höhe, an die Brandschutzanforderungen nach DIN 4102-4 gestellt werden, ist ein entsprechender Nachweis zu führen.
3) Ohne Einbauten. Wandhöhe (EI 120) ⩽ 3,0 m bzw. (EI 90) ⩽ 4,0 m (Nachweis KB 3.2/11-065-1).
4) Elastischer Anschluss mit Randanschlussstreifen MultiGips AkustikPro 120-3.
5) Elastischer Anschluss mit nichtbrennbaren Randanschlussstreifen, als Konstruktion, die ausschließlich aus Baustoffen der Klasse A besteht, mit der Benennung F 180-A und mit R_w 38 dB.
6) Erfüllt die Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes. Nachweise werden auf Wunsch bereitgestellt: ndb-info@vg-orth.de

ÜBERSICHT

Ausgewählte Konstruktionen

WD.80-1.4



Gips-Wandbauplatten D80-1.4 – 80 mm, hohe Rohdichte (ca. 1.400 kg/m³)

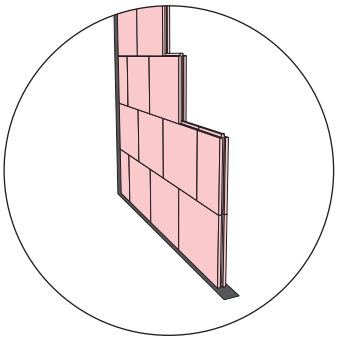
Leistungsmerkmale	Nachweis	Konstruktion			
Innenwand	DIN 4103-2	MultiGips WD.80-1.4			
Gips-Wandbauplatte	DIN EN 12859	MultiGips D80-1.4 (auch hydrophobiert als DH80-1.4)			
Wanddicke		80 mm			
Flächenbezogene Masse[1]		ca. 114 kg/m²			
Wandmaße	DIN 4103-2 Einbaubereiche 1 und 2 nach DIN 4103-1	**2-seitig gehalten, mit großen Öffnungen**			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		4.5 m	Beliebig	4,0 m	Beliebig
		4-seitig gehalten, ohne Öffnungen			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		5,5 m	15,0 m	4,5 m	10,0 m
Feuerwiderstand	DIN 4102-4[2]	F 120			
	EN 13501-2[3]	EI 120			
Luftschalldämmung	EN ISO 717-1[4]	R_w 44 dB			
VOC-Emission	DIN EN 16516[5]	$TVOC_{spez}$ (C_6 – C_{16}), 28 Tage: ⩽ 1,0 mg/m³			

1) Inkl. Komponenten, z.B. Flächenspachtelung.
2) Mit Einbauten. Mit nichtbrennbaren Randanschlussstreifen, als Konstruktion, die ausschließlich aus Baustoffen der Klasse A besteht. Die Wandhöhe für nach DIN 4102-4 klassifizierte Bauteile aus Gips-Wandbauplatten ist gemäß NABau-Auslegung 09/2026 auf 6,0 m begrenzt. Für Wände über 6,0 m Höhe, an die Brandschutzanforderungen nach DIN 4102-4 gestellt werden, ist ein entsprechender Nachweis zu führen. Ohne Anforderungen an den Schallschutz.
3) Ohne Einbauten. Wandhöhe (EI 120) ⩽ 3,0 m bzw. (EI 90) ⩽ 4,0 m (Nachweis KB 3.2/11-065-1).
4) Elastischer Anschluss mit Randanschlussstreifen MultiGips AkustikBit 1000.
5) Erfüllt die Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes. Nachweise werden auf Wunsch bereitgestellt: ndb-info@vg-orth.de

ÜBERSICHT

Ausgewählte Konstruktionen

WD.100-1.2-F180A



Gips-Wandbauplatten D100-1.2 – 100 mm, hohe Rohdichte (ca. 1.200 kg/m³)

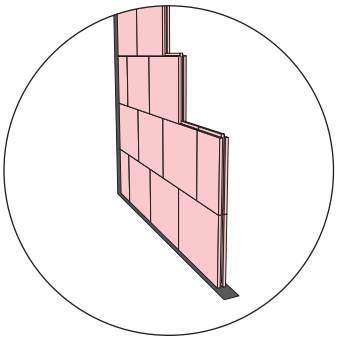
Leistungsmerkmale	Nachweis	Konstruktion			
Innenwand	DIN 4103-2	MultiGips WD.100-1.2-F180A			
Gips-Wandbauplatte	DIN EN 1285	MultiGips D100-1.2 (auch hydrophobiert als DH100-1.2)			
Wanddicke		100 mm			
Flächenbezogene Masse[1]		ca. 122 kg/m²			
Wandmaße	DIN 4103-2 Einbaubereiche 1 und 2 nach DIN 4103-1	**2-seitig gehalten, mit großen Öffnungen**			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		7,0 m	Beliebig	5,5 m	Beliebig
		4-seitig gehalten, ohne Öffnungen			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		7,5 m	Beliebig	6,0 m	16,5 m
Feuerwiderstand	DIN 4102-4[2]	F 180			
	EN 13501-2[3]	EI 120			
Luftschalldämmung	EN ISO 717-1[4]	R_w 46 dB			
VOC-Emission	DIN EN 16516[5]	$TVOC_{spez}$ (C_6 – C_{16}), 28 Tage: ≤ 1,0 mg/m³			

1) Inkl. Komponenten, z.B. Flächenspachtelung.
2) Mit Einbauten. Mit nichtbrennbaren Randanschlussstreifen, als Konstruktion, die ausschließlich aus Baustoffen der Klasse A besteht. Die Wandhöhe für nach DIN 4102-4 klassifizierte Bauteile aus Gips-Wandbauplatten ist gemäß NABau-Auslegung 09/2026 auf 6,0 m begrenzt. Für Wände über 6,0 m Höhe, an die Brandschutzanforderungen nach DIN 4102-4 gestellt werden, ist ein entsprechender Nachweis zu führen. Ohne Anforderungen an den Schallschutz.
3) Ohne Einbauten. Wandhöhe (EI 120) ≤ 3,0 m bzw. (EI 90) ≤ 4,0 m (Nachweis KB 3.2/11-065-1).
4) Elastischer Anschluss mit Randanschlussstreifen MultiGips AkustikBit 1000.
5) Erfüllt die Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes. Nachweise werden auf Wunsch bereitgestellt: ndb-info@vg-orth.de

ÜBERSICHT

Ausgewählte Konstruktionen

WD.100-1.4



Gips-Wandbauplatten D100-1.4 R50 – 100 mm, hohe Rohdichte (ca. 1.400 kg/m³)

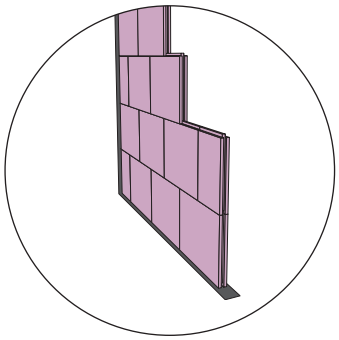
Leistungsmerkmale	Nachweis	Konstruktion			
Innenwand	DIN 4103-2	MultiGips WD.100-1.4			
Gips-Wandbauplatte	DIN EN 12859	MultiGips D100-1.4 R50 (auch hydrophobiert als DH100-1.4 R50)			
Wanddicke		100 mm			
Flächenbezogene Masse[1]		ca. 142 kg/m²			
Wandmaße	DIN 4103-2 Einbaubereiche 1 und 2 nach DIN 4103-1	**2-seitig gehalten, mit großen Öffnungen**			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		7,0 m	Beliebig	5,5 m	Beliebig
		4-seitig gehalten, ohne Öffnungen			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		7,5 m	Beliebig	6,0 m	16,5 m
Feuerwiderstand	DIN 4102-4[2]	F 180			
	EN 13501-2[3]	EI 120			
Luftschalldämmung	EN ISO 717-1[4]	R_w 50 dB			
VOC-Emission	DIN EN 16516[5]	$TVOC_{spez}$ (C_6 – C_{16}), 28 Tage: ⩽ 1,0 mg/m³			

1) Inkl. Komponenten, z.B. Flächenspachtelung.
2) Mit Einbauten. Mit nichtbrennbaren Randanschlussstreifen, als Konstruktion, die ausschließlich aus Baustoffen der Klasse A besteht. Die Wandhöhe für nach DIN 4102-4 klassifizierte Bauteile aus Gips-Wandbauplatten ist gemäß NABau-Auslegung 09/2026 auf 6,0 m begrenzt. Für Wände über 6,0 m Höhe, an die Brandschutzanforderungen nach DIN 4102-4 gestellt werden, ist ein entsprechender Nachweis zu führen. Ohne Anforderungen an den Schallschutz.
3) Ohne Einbauten. Wandhöhe (EI 120) ⩽ 3,0 m bzw. (EI 90) ⩽ 4,0 m (Nachweis KB 3.2/11-065-1).
4) Elastischer Anschluss mit Randanschlussstreifen MultiGips AkustikBit 1000.
5) Erfüllt die Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes. Nachweise werden auf Wunsch bereitgestellt: ndb-info@vg-orth.de

ÜBERSICHT

Ausgewählte Konstruktionen

WDX.100-1.4



Gips-Wandbauplatten DX100-1.4 – 100 mm, hohe Rohdichte (ca. 1.400 kg/m³)

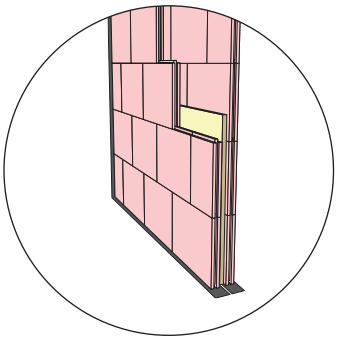
Leistungsmerkmale	Nachweis	Konstruktion			
Innenwand	DIN 4103-2	MultiGips WDX.100-1.4			
Gips-Wandbauplatte	DIN EN 12859	MultiGips DX100-1.4			
Wanddicke		100 mm			
Flächenbezogene Masse[1]		ca. 142 kg/m²			
Wandmaße	DIN 4103-2 Einbaubereiche 1 und 2 nach DIN 4103-1	**2-seitig gehalten, mit großen Öffnungen**			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		7,0 m	Beliebig	5,5 m	Beliebig
		4-seitig gehalten, ohne Öffnungen			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		7,5 m	Beliebig	6,0 m	16,5 m
Feuerwiderstand	DIN 4102-4[2]	F 180			
	EN 13501-2[3]	EI 120			
Luftschalldämmung	EN ISO 717-1[4]	R_w 48 dB			
VOC-Emission	DIN EN 16516[5]	$TVOC_{spez}$ (C_6 – C_{16}), 28 Tage: ≤ 1,0 mg/m³			
Bleigleichwert[6]	DIN 6812	2,4 mm Pb			

1) Inkl. Komponenten, z.B. Flächenspachtelung.
2) Mit Einbauten. Mit nichtbrennbaren Randanschlussstreifen, als Konstruktion, die ausschließlich aus Baustoffen der Klasse A besteht. Die Wandhöhe für nach DIN 4102-4 klassifizierte Bauteile aus Gips-Wandbauplatten ist gemäß NABau-Auslegung 09/2026 auf 6,0 m begrenzt. Für Wände über 6,0 m Höhe, an die Brandschutzanforderungen nach DIN 4102-4 gestellt werden, ist ein entsprechender Nachweis zu führen. Ohne Anforderungen an den Schallschutz.
3) Ohne Einbauten. Wandhöhe (EI 120) ≤ 3,0 m bzw. (EI 90) ≤ 4,0 m (Nachweis KB 3.2/11-065-1).
4) Elastischer Anschluss mit Randanschlussstreifen MultiGips AkustikBit 1000.
5) Erfüllt die Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes. Nachweise werden auf Wunsch bereitgestellt: ndb-info@vg-orth.de
6) Bei Röntgenröhrenspannung 100 kV und 2,5 mm Aluminium-Filterung (Nachweis Technischer Bericht TÜV Nord).

ÜBERSICHT

Ausgewählte Konstruktionen

WD.60.60-1.2 – Doppelschalige Innenwand



Gips-Wandbauplatten D60-1.2/D60-1.2 – 150 mm, hohe Rohdichte (ca. 1.200 kg/m³)

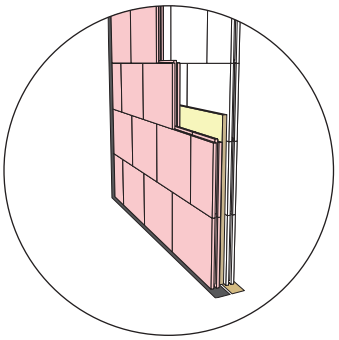
Leistungsmerkmale	Nachweis	Konstruktion			
Innenwand	DIN 4103-2	MultiGips WD.60.60-1.2			
Gips-Wandbauplatte	DIN EN 12859	MultiGips D60-1.2 (auch hydrophobiert als DH60-1.2)			
Wanddicke		60/25/5/60 mm = 150 mm (Platte/Dämmung/Luftschicht/Platte)			
Flächenbezogene Masse[1]		ca. 149 kg/m²			
Wandmaße	DIN 4103-2 Einbaubereiche 1 und 2 nach DIN 4103-1	**2-seitig gehalten, mit großen Öffnungen**			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		3,5 m	Beliebig	2,0 m	Beliebig
		4-seitig gehalten, ohne Öffnungen			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		4,5 m	12,0 m	3,0 m	6,0 m
Feuerwiderstand	DIN 4102-4[2]	F 30			
	EN 13501-2[3]	EI 120			
Luftschalldämmung	EN ISO 717-1[4]	R_w 62 dB			
VOC-Emission	DIN EN 16516[5]	$TVOC_{spez}$ (C_6 – C_{16}), 28 Tage: ≤ 1,0 mg/m³			

1) Inkl. Komponenten, z.B. Flächenspachtelung.
2) Mit Einbauten. Mit nichtbrennbaren Randanschlussstreifen, als Konstruktion, die ausschließlich aus Baustoffen der Klasse A besteht. Wandmaße nach DIN 4103-2. Ohne Anforderungen an den Schallschutz.
3) Ohne Einbauten. Wandhöhe (EI 120) ≤ 3,0 m bzw. (EI 90) ≤ 4,0 m (Nachweis KB 3.2/11-065-1).
4) Elastischer Anschluss mit Randanschlussstreifen MultiGips AkustikBit 1000.
5) Erfüllt die Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes. Nachweise werden auf Wunsch bereitgestellt: ndb-info@vg-orth.de

ÜBERSICHT

Ausgewählte Konstruktionen

WDM.60.80-1.2-0.85 – Doppelschalige Innenwand



Gips-Wandbauplatten D60-1.2/M80-0.85 – 170 mm, hohe (ca. 1.200 kg/m³) und mittlere Rohdichte (ca. 850 kg/m³)

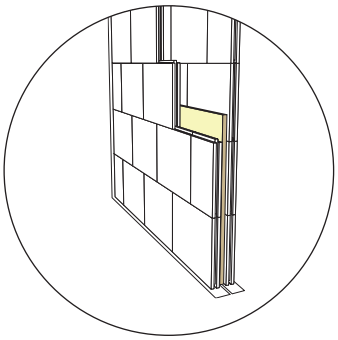
Leistungsmerkmale	Nachweis	Konstruktion			
Innenwand	DIN 4103-2	MultiGips WDM.60.80-1.2-0.85			
Gips-Wandbauplatte	DIN EN 12859	MultiGips D60-1.2 und M80-0.85 (auch hydrophobiert als DH60-1.2 und MH80-0.85)			
Wanddicke		60/25/5/80 mm = 170 mm (Platte/Dämmung/Luftschicht/Platte)			
Flächenbezogene Masse[1]		ca. 149 kg/m²			
Wandmaße	DIN 4103-2 Einbaubereiche 1 und 2 nach DIN 4103-1	**2-seitig gehalten, mit großen Öffnungen**			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		3,5 m	Beliebig	2,0 m	Beliebig
		4-seitig gehalten, ohne Öffnungen			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		4,5 m	12,0 m	3,0 m	6,0 m
Feuerwiderstand	DIN 4102-4[2]	F 120-A			
	EN 13501-2[3]	EI 120			
Luftschalldämmung	EN ISO 717-1[4]	R_w 61 dB			
VOC-Emission	DIN EN 16516[5]	$TVOC_{spez}$ (C_6 – C_{16}), 28 Tage: ≤ 1,0 mg/m³			

1) Inkl. Komponenten, z.B. Flächenspachtelung.
2) Mit Einbauten. Wandmaße nach DIN 4103-2.
3) Ohne Einbauten. Wandhöhe (EI 120) ≤ 3,0 m bzw. (EI 90) ≤ 4,0 m (Nachweis KB 3.2/11-065-1).
4) Elastischer Anschluss der Wandscheibe WM.80-0.85 mit nichtbrennbaren Randanschlussstreifen, als Konstruktion, die ausschließlich aus Baustoffen der Klasse A besteht. Elastischer Anschluss der Wandscheibe WD.60-1.2 mit MultiGips AkustikBit 1000.
5) Erfüllt die Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes. Nachweise werden auf Wunsch bereitgestellt: ndb-info@vg-orth.de

ÜBERSICHT

Ausgewählte Konstruktionen

WMs.80.80-0.85 – Doppelschalige Innenwand



Gips-Wandbauplatten M80-0.85/M80-0.85 – 210 mm, mittlere Rohdichte (ca. 850 kg/m³)

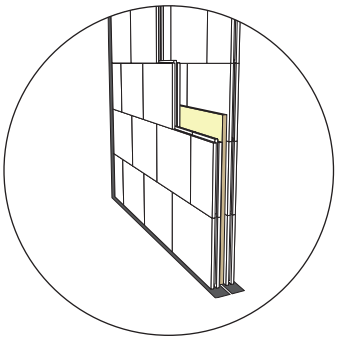
Leistungsmerkmale	Nachweis	Konstruktion			
Innenwand	DIN 4103-2	MultiGips WMs.80.80-0.85			
Gips-Wandbauplatte	DIN EN 12859	MultiGips M80-0.85 (auch hydrophobiert als MH80-0.85)			
Wanddicke		80/40/10/80 mm = 210 mm (Platte/Dämmung/Luftschicht/Platte)			
Flächenbezogene Masse[1]		ca. 144 kg/m²			
Wandmaße	DIN 4103-2 Einbaubereiche 1 und 2 nach DIN 4103-1	**2-seitig gehalten, mit großen Öffnungen**			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		4,5 m	Beliebig	4,0 m	Beliebig
		4-seitig gehalten, ohne Öffnungen			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		5,5 m	13,75 m	4,5 m	8,0 m
Feuerwiderstand	DIN 4102-4[2]	F 120			
	EN 13501-2[3]	EI 120			
Luftschalldämmung	EN ISO 717-1[4]	R_w 62 dB			
VOC-Emission	DIN EN 16516[5]	$TVOC_{spez}$ (C_6 – C_{16}), 28 Tage: ≤ 1,0 mg/m³			

1) Inkl. Komponenten, z.B. Flächenspachtelung.
2) Mit Einbauten. Mit nichtbrennbaren Randanschlussstreifen, als Konstruktion, die ausschließlich aus Baustoffen der Klasse A besteht. Die Wandhöhe für nach DIN 4102-4 klassifizierte Bauteile aus Gips-Wandbauplatten ist gemäß NABau-Auslegung 09/2026 auf 6,0 m begrenzt. Für Wände über 6,0 m Höhe, an die Brandschutzanforderungen nach DIN 4102-4 gestellt werden, ist ein entsprechender Nachweis zu führen. Ohne Anforderungen an den Schallschutz.
3) Ohne Einbauten. Wandhöhe (EI 120) ≤ 3,0 m bzw. (EI 90) ≤ 4,0 m (Nachweis KB 3.2/11-065-1).
4) Elastischer Anschluss mit Randanschlussstreifen MultiGips AkustikPro 120-3.
5) Erfüllt die Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes. Nachweise werden auf Wunsch bereitgestellt: ndb-info@vg-orth.de

ÜBERSICHT

Ausgewählte Konstruktionen

WML.80.80-0.85 – Doppelschalige Innenwand



Gips-Wandbauplatten M80-0.85/M80-0.85 – 250 mm, mittlere Rohdichte (ca. 850 kg/m³)

Leistungsmerkmale	Nachweis	Konstruktion			
Innenwand	DIN 4103-2	MultiGips WML.80.80-0.85			
Gips-Wandbauplatte	DIN EN 12859	MultiGips M80-0.85 (auch hydrophobiert als MH80-0.85)			
Wanddicke		80/80/10/80 mm = 250 mm (Platte/Dämmung/Luftschicht/Platte)			
Flächenbezogene Masse[1]		ca. 148 kg/m²			
Wandmaße	DIN 4103-2 Einbaubereiche 1 und 2 nach DIN 4103-1	**2-seitig gehalten, mit großen Öffnungen**			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		4,5 m	Beliebig	4,0 m	Beliebig
		4-seitig gehalten, ohne Öffnungen			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		Höhe	Länge	Höhe	Länge
		5,5 m	13,75 m	4,5 m	8,0 m
Feuerwiderstand	DIN 4102-4[2]	F 120			
	EN 13501-2[3]	EI 120			
Luftschalldämmung	EN ISO 717-1[4]	R_w 68 dB			
VOC-Emission	DIN EN 16516[5]	$TVOC_{spez}$ (C_6 – C_{16}), 28 Tage: ≤ 1,0 mg/m³			

1) Inkl. Komponenten, z.B. Flächenspachtelung.
2) Mit Einbauten. Mit nichtbrennbaren Randanschlussstreifen, als Konstruktion, die ausschließlich aus Baustoffen der Klasse A besteht. Die Wandhöhe für nach DIN 4102-4 klassifizierte Bauteile aus Gips-Wandbauplatten ist gemäß NABau-Auslegung 09/2026 auf 6,0 m begrenzt. Für Wände über 6,0 m Höhe, an die Brandschutzanforderungen nach DIN 4102-4 gestellt werden, ist ein entsprechender Nachweis zu führen. Ohne Anforderungen an den Schallschutz.
3) Ohne Einbauten. Wandhöhe (EI 120) ≤ 3,0 m bzw. (EI 90) ≤ 4,0 m (Nachweis KB 3.2/11-065-1).
4) Elastischer Anschluss mit Randanschlussstreifen MultiGips AkustikBit 1000.
5) Erfüllt die Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes. Nachweise werden auf Wunsch bereitgestellt: ndb-info@vg-orth.de